

Schulnachrichten 1909/1910.

I. Personal der Anstalt.

1. Lehrkörper.

a) Veränderungen.

Mit Ende des Schuljahres 1908/09 schieden aus dem Lehrkörper die Supplenten Dr. Franz Branky, Wenzel Seidl, Franz Skok, Rudolf Glotz und der Turnassistent Karl Protze. Der Supplent Dr. Franz Branky war zum wirklichen Lehrer am k. k. deutschen Staatsgymnasium in Kremsier (ME. vom 21. Juni 1909, Z. 21.993), der Supplent Wenzel Seidl zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Mähr.-Weißkirchen (ME. vom 22. Juni 1909, Z. 14591) und der Supplent Franz Skok zum provisorischen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium im XVII. Bezirk in Wien (ME. vom 30. Aug. 1909, Z. 24913) ernannt worden.

Zu Beginn des Schuljahres 1909/10 traten in den Lehrkörper ein: Professor Dr. Josef Pavlu (ME. vom 23. Juni 1909, Z. 13210), der wirkliche Lehrer Dr. Richard Meister (ME. vom 23. Juni 1909, Z. 13210), der Supplent Dr. Heinrich Polscher (LSR. vom 24. Sept. 1909, Z. 3183/1-I), der Supplent Johann Forster (LSR. vom 30. Sept. 1909, Z. 3345-I), der Assistent für Zeichnen Leopold Brandeisky und der Turnassistent Johann Schrittwieser (LSR. vom 5. Oktober 1909, Z. 3408-I). Letzterer resignierte mit 15. Februar 1910 auf seinen Posten. An seine Stelle trat der Assistent Anton Jakisch (LSR. vom 1. März 1910, Z. 984-I).

b) Beurlaubungen.

Professor Eduard Nowotny war zum Zwecke von wissenschaftlichen Arbeiten auf die Dauer des ganzen Schuljahres beurlaubt (ME. vom 7. Aug. 1909, Z. 30245). Den Professoren Jakob Zeidler und Dr. Josef Kohn wurde die Lehrverpflichtung auf wöchentlich 8 Stunden herabgesetzt (ME. vom 18. Nov. 1908, Z. 34081 und ME. vom 30. Juni 1909, Z. 26803). — Professor Dr. Josef Julius Hoffmann war aus Gesundheitsrücksichten für die Dauer des Schuljahres beurlaubt (ME. vom 10. November 1909, Z. 39840).

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

a) Lehrer der obligaten Gegenstände:

1. Dr. Franz Spengler, Direktor, lehrte Deutsch in der VI. Klasse, wöchentlich 3 Stunden.

Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):

2. Dr. Ignaz Brommer, in der VIII. Rangsklasse, Ordinarius in VII, lehrte Geographie und Geschichte in IIb, IIIb, VI, VII und VIII, wöchentlich 18 Stunden.

3. Anton Filipický, in der VII. Rangsklasse, Ordinarius in IIIa, lehrte Latein in IIIa, Griechisch in IIIa und V, wöchentlich 16 Stunden.
4. Dr. Josef Julius Hoffmann, in der VII. Rangsklasse, war durch das ganze Schuljahr beurlaubt.
5. Dr. Josef Kohm, in der VII. Rangsklasse, lehrte Griechisch in IVb und VII, wöchentlich 8 Stunden.
6. Johann Koranda, in der VII. Rangsklasse, Bibliothekar, Ordinarius in Ia, lehrte Latein in Ia, Deutsch in Ia und VII, wöchentlich 15 Stunden.
7. Dr. Anton Kunz, in der VII. Rangsklasse, Kustos des archäologischen Kabinetts, Ordinarius in IIa, lehrte Latein in IIa und V, Deutsch in IIa, wöchentlich 17 Stunden.
8. Josef Lindenthal, in der VII. Rangsklasse, Ordinarius in IIb, lehrte Latein in IIb und VIII, Deutsch in IIb und Gesang, wöchentlich 16 + 5 Stunden.
9. Richard Meister, Ordinarius in IVa, lehrte Latein in IVa, Griechisch in IVa und VIII, Propädeutik in VII und VIII, wöchentlich 19 Stunden.
10. Dr. Eduard Nowotny, in der VIII. Rangsklasse, war durch das ganze Jahr beurlaubt.
11. Dr. Josef Pavlu, Ordinarius in Ib, lehrte Latein in Ib und VI, Deutsch in Ib, wöchentlich 18 Stunden.
12. Dr. Valentin Pollak, in der VIII. Rangsklasse, Kustos des historisch-geographischen Kabinetts, Ordinarius in V, lehrte Geographie in Ia, Geographie und Geschichte in IIa und V, Deutsch in V und VIII, wöchentlich 16 Stunden.
13. Markus Salzmann, Professor, Turnlehrer und Leiter der Jugendspiele, Landwehrhauptmann i. E., Turnen in allen Klassen, wöchentlich 24 Stunden.
14. Dr. Johann Scharnagl, in der VIII. Rangsklasse, Ordinarius in VI, lehrte Latein in IVb, und VII, Griechisch in VI, wöchentlich 16 Stunden.
15. Bernhard Schaufler, in der VII. Rangsklasse, Kustos des naturhistorischen Kabinetts, lehrte Naturgeschichte in Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa, IIIb, V und VI, wöchentlich 17 Stunden.
16. Monsignore Josef Scheiner, in der VIII. Rangsklasse, Weltpriester, Exhortator für Unter- und Obergymnasium, Verwalter der Schülerlade, lehrte katholische Religion in allen Klassen in 12 Abteilungen, wöchentlich 24 + 2 Stunden.
17. Josef Travniček, in der VII. Rangsklasse, Ordinarius in VIII, lehrte Mathematik in IIb, VII, und VIII, Physik in VII und VIII, wöchentlich 15 Stunden, im II. Semester 16 Stunden.
18. Raimund Wolf, in der VII. Rangsklasse, Kustos der Kabinette für Zeichnen, lehrte Zeichnen in Ia, Ib, IIa, IIb, IIIa, IIIb, IVa und IVb, nicht obligates Zeichnen im Obergymnasium, wöchentlich 20 + 2 Stunden.
19. Jakob Zeidler, in der VII. Rangsklasse, Ritt. d. Fr. J.-O., Mitglied der k. k. Prüfungskommission für Kandidaten des Lehramtes an höheren und zweiklassigen Handelsschulen, Direktorstellvertreter der k. k. wissenschaftlichen Kommission für das Lehramt des Freihandzeichnens an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten in Wien, Mitglied der Prüfungskommission für Einjährig-Freiwilligenaspiranten, lehrte Geographie und Geschichte in IVa und IVb, wöchentlich 8 Stunden.

Religionslehrer:

20. Gotthard Johannes Haberl, Professor am k. k. akad. Gymnasium, lehrte evangelische Religionslehre in 6 Abteilungen, wöchentlich 6 Stunden.
21. Dr. Moritz Rosenfeld, lehrte mosaische Religionslehre in 4 Abteilungen, wöchentlich 8 Stunden.

Supplenten:

22. Johann Forster lehrte Mathematik in Ib, IIa, IIIb, und IVa, Physik in IVa, wöchentlich 15 Stunden.
23. Richard Fuchs, Ordinarius in IVb, lehrte Mathematik in Ia, IIIa, IVb, V und VI, Physik in IVb, wöchentlich 18 Stunden.
24. Matthias Petschenka, Ordinarius in IIIb, lehrte Latein und Griechisch in IIIb, Deutsch in IIIb und IVb, Schreiben in Ia, Ib, wöchentlich 19 Stunden.

25. Dr. Heinrich Polscher lehrte Geographie in Ib, Geographie und Geschichte in IIIa, Deutsch in IIIb und IVa, wöchentlich 12 Stunden.

Assistenten:

- 26. Franz Fölsch, Zeichnen, wöchentlich 8 Stunden.
- 27. Leopold Brandeisky, Zeichnen, wöchentlich 12 Stunden.
- 28. Anton Jakisch, Turnen, wöchentlich 16 Stunden.

b) *Lehrer der relativ obligaten und nichtobligaten Gegenstände:*

- 29. Robert Wolfgang lehrte Stenographie in 2 Abteilungen, wöchentlich 6 Stunden.
- Vergl. außerdem Nr. 8.

2. Dienstpersonal.

- 1. Matthias Moltaschl, k. k. Schuldiener.
 - 2. Josef Anzböck, k. k. Schuldiener.
 - 3. Ignaz Zechmann, Hilfsdiener.
- Für die Zeit vom 16. Oktober bis 15. April ist ein Heizer aufgenommen.

II. Lehrverfassung.

Diese entsprachen den in der Verordnung vom 20. März 1909, Z. 11662 für das Schuljahr 1909/10 getroffenen Bestimmungen.

Stundenübersicht der obligaten Lehrfächer:

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religionslehre . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Deutsche Unterrichtssprache	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Latein. Sprache	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griech. Sprache	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Geschichte . . .	—	2	2	2	3	4	3	3	19
Geographie . . .	2	2	2	2	1	—	—	—	
Mathematik . . .	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte	2	2	—	—	3	2	—	—	9
Physik u. Chemie	—	—	2	3	—	—	4	I. Sem. 3 II. Sem. 4	12 (13)
Philosophische Propädeutik . . .	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Freihandzeichn. . .	3	3	2	2	—	—	—	—	10
Schreiben . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Summe . . .	27	27	29	29	28	27	28	27 (28)	222 (223)

Den Unterricht im Englischen genießen die Schüler am k. k. Franz Josef-Gymnasium.

III. Lektüre.

a) *Latein.*

III. Kl. a und b: Cornelius Nepos, Miltiades, Themistokles, Aristides, Cimon, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas, Cato.

IV. Kl. a und b: Caes. bell. Gall. I, IV, V 1—23; VI 1—29.

V. Kl.: 1. Ovid, Metam. II, 1—242, 251—332 (Phaëthon); VI 146—312 (Niobe); VIII. 183—235 (Dädalus und Ikarus); VIII 618—720 (Philemon und Baucis); X 1—63, 72—77 (Orpheus und Eurydice); XI 87—193 (Midas); XV 746—870 (Die Apotheose Cäsars); XV 871—879 (Schlußwort); Fasti I 1—26; II 83—118; 639—684; libri Tristium I 3; IV 10, 1—26; Amorum III 9 (Auf den Tod des Tibullus). 2. Cäsar, bell. Gall. VII 6—22, 24—31, 89, 90. 3. Livius, I 1—7, 3; 8—13; 18—19, 5; 21, 6—22, 3; 24, 1—3; 25, 26, 30, 1—3; 32, 1; 33, 1, 2, 6; 34, 35, 1—6; 39—41; 45, 46, 48, 8, 9; 60; II c 6. 5—11; 9, 10; 12, 13; 32, 33, 1—9; 34, 7—12, 35; 39, 40; 48, 5—10, 49, 50. XXI 1, 4, 9, 10—15, 2; 40, 41.

Schlußarbeit im I. Sem.: Ovid, Metam. XII 575, 580—83, 588—601;
II. Sem.: Liv. XXI 43, 4—10.

VI. Kl.: Sall., bell. Jug., Cic. in Cat. I., Verg. ecl. I, V., Georg. laudes Italiae, laud. vitae rusticae, fab. de Arist. past.; Aen. I. Schriftliche Arbeiten: am Ende des I. Sem. Sall. epist. Pomp. § 1—4; am Ende des II. Sem. Verg. Aen. IV. 222—241.

VII. Kl.: Cicero, pro Sestio (— § 109); Tuscul. disput. I 1—4. 8; 22—36. — pro Ligario, Briefe (Luthmer) I, 4—6, 15, 20, 28, 31, 34, 36, 38, 42, 44, 47 (extemp.), Vergil, Aen. IV und VI.

Schriftliche Arbeiten: 1. a) Cicero, de off. I § 85—88.
b) „ de orat. II. § 351—355.
2. a) Vergil, Georg. I 125—149.
b) „ „ IV 125—148.

VIII. Kl.: Tac. Germ. 1—27; 37; 40. — Ann. I, 1—15; 31 ff. II., III., 1—17. Hor. Od. I, 1—3, 7, 10, 11, 14, 20, 22, 31, 37; II, 1, 3, 7, 15, 18; III, 1, 5, 9, 16, 25, 30; IV, 2, 5, 9, 15. Carm. saec. Epod. 1, 2, 9; Sat. I, 1, 9; II, 1. — Epist. I, 6.

Schlußarbeit in I. Sem. Tacitus, Ann. IV. 17.

b) Griechisch.

V. Kl.: Xenophon: Anabasis nach Lindner. 1. Buch. Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 a—f; II. 2, 3, 11; III. 1, 2, 3, 4, 6 b, c, 9; IV. 10 a, b, c, d, e, 12 a—i, 13, 14, 15, 16, 17, 18. — Apomnem. Nr. 3. Kyrup. 6. — Homer, Ilias, I. u. II.

Schriftliche Arbeiten: 1. Xenoph. Anab. a) II. Nr. 1. mit Weglassung von 6 Zeilen.

2. „ „ b) II Nr. 4 und 5 bis ἐψεύσθησαν.
IV. Nr. 11a bis ἀθυμία ἦν τοῖς Ἑλλησιν.
3. „ „ V. 1, 2—6. von ἐκ δὲ τούτου συνεληθόντες bis ἀνηγάμεθα εἰς πόρις.

4. Homer: Ilias IX, 669—683, 693—700.

VI. Kl.: Homer: Il. III, VI, IX, XII, XVI; — XVIII (extempor.); Xenophon Memor.: II, 1, 21—33; 3, 1—19; 4, 1—7; III, 10, 1—8; Herodot.: I 23—24; 28—33; III 39—43; V 35—38; VI 94—120; VII 198—238. Stegreifübungen aus Homer und Herodot.

Schriftliche Arbeiten: 1. a) Hom. Il. VIII 5—30.
b) „ „ XXIII 69—91
2. a) „ „ XV 514—538
b) „ „ VII 69—91
3. a) Herod. VI 133—134
b) „ „ VI 135—136
4. a) „ „ I 114
b) „ „ I 115—116, § 165.

VII. Kl.: I. Sem: Dem. I., Olynth. R., περὶ τῆς εἰρήνης, III. Phil. R.

Schularb. I. Sem.: Hom. II. 18. 65—84;
Dem. Phil. R. 53—56;
Dem. *κατὰ Νεωγράφου* 94—99.

II Sem.: Hom. Odyssee, I 1—90, V—IX, XII.

Schularb. II. Sem.: Hom. Od., 4, 448—470;
" " 9, 446—467;
" " 22, 238—262.

VIII. Kl.: Plat. Apologie, Kriton, Phaidon c. 57—67; Soph. Oed. tyr.;
Hom. Od. XXI, XXII, XXIII.

Schularbeiten im I. Sem.: 1. Hom. Od. XIV 185—210. 2. Platon,
Laches IX. 3. Platon, Polit. I. 2.

Schularbeiten im II. Sem.: 1. Platon, Phaedon I. 2. Soph. Aias
1332—1353.

c) *Deutsch.*

V. Kl.: Nach dem Lesebuche.

VI. Kl.: Schullektüre: Answahl aus dem Lesebuche. — Lessing: Minna
von Barnhelm. —

Privatlektüre: Shakespeare: Macbeth; Lessing: Emilia Galotti.

VII. Kl.: Schullektüre: Goethe, Iphigenie auf Tauris. Torquato
Tasso. — Schiller, Wallenstein I. III. Teil; Demetrius. — Shakespeare,
König Lear.

Privatlektüre: Goethe, Götz von Berlichingen; Egmont. — Schiller,
Die Räuber; Don Karlos; Wallenstein II. Teil.

VIII. Kl. Schullektüre: Lessing, Laokoon, Dramaturgie (teilweise);
Goethe, Faust I; Schiller, Wallenstein, Jungfrau von Orleans, Maria
Stuart; Grillparzer, Goldenes Vlies; Kleist, Prinz von Homburg.

Privatlektüre: Goethe, Hermann und Dorothea; Schiller, Tell,
Braut von Messina; Grillparzer, König Ottokar; Hebbel, Nibelungen.

IV. Themen der deutschen Aufsätze und Rede- übungen im Obergymnasium.

(H. = Hausarbeit, S. = Schularbeit.)

V. Klasse.

1. Ein gutes Buch — ein guter Freund. (S.) 2. Geschichtliches im
Alltag. (H.) 3. Das Hildebrandslied als Musterbeispiel altgermanischen Helden-
sangs. (S.) 4. Harter Winter, streng und rauh! Winter, sei willkommen!
Nimmst du viel, so gibst du auch, das heißt nicht genommen. (H.) 5. Die
Entwicklung der Nibelungensage. (S.) 6. Siegfried. Eine Charakteristik. (S.)
7. Morgen — Frühling — Jugend. (H.) 8. Am Hofe des Königs Artus. (S.)
9. Maienfreude im Mittelalter. (H.) 10. Was kann uns der Wald bieten? (S.)

VI. Klasse.

1. Wie wird der tragische Konflikt im Hildebrandsliede motiviert? (S.)
— 2. Der Segen der Arbeit. (H.) 3a. Prünhilt im Nibelungenlied und in der
Edda. — b. Der Feldzug des Jahres 110 v. Chr. und seine politischen Folgen
(Sall. Jug. 36—40). (S.) — 4. Siegfried im achten Liede. (H.) — 5. Früh übt
sich, was ein Meister werden will. (S.) — 6. Man lobt näch töde manegen
man, der lop zer werlde nie gewan. — 7. a) Das Nibelungenlied ein Lied der
Treue. — b) Vorteile und Gefahren des Reichtums. — c) Worauf beruht die
Machtstellung Europas? — 8. Wie steigert man seine Willenskraft? (H.) —
9. Durch welche Umstände wird Macbeth zum verhängnisvollen Entschlusse
geführt? — 10. Welche Bedeutung hat die Szenengruppe I. 5—7 in Lessings
Minna von Barnhelm?

VII. Klasse.

1. Hat die Redensart „die gute alte Zeit“ eine Berechtigung? (H.)
2. Wie du säest, so wirst du ernten. (S.)
3. Das Zeitbild in Goethes „Götz von Berlichingen“. (S.)
4. Die Größe und Nichtigkeit des Menschen nach Goethes Oden. (S.)
5. Worin besteht das wahre Heldentum? (Unter Anschluß an „Iphigenie“ V. 2.) (H.)
6. Die tragische Schuld des Karl Moor. (S.)
7. Wenn die Könige baun, haben die Kärner zu tun. (H.)
- 8 a) Der „Spaziergang“ ein kulturgeschichtliches Gemälde — b) Körper und Stimme leiht die Schrift dem stummen Gedanken. (S.)
9. Ein selbstgewähltes Thema. (H.)
10. Wie stellen sich Wallensteins Soldaten die Freiheit vor? (S.)

Freie Vorträge:

1. Die Quellen zu Herders „Cid“.
2. Schloß Hubertus.
3. Die Entwicklung der Luftschiffahrt.
4. Ossian.
5. Die Urheimat der Indogermanen.
6. Richard Wagner.
7. „Soll und haben“, ein sozialer Roman.
8. Wilhelm Meisters Lehrjahre I.
9. Wie hat die Pflanze die Erde erobert?
10. Nora.
11. Die Verkehrsmittel einst und jetzt.
12. Durch die Wachau.
13. An der Nordsee.
14. Die Elbe von Leitmeritz bis Dresden.
15. Geschichte und Dichtung in „Fiesko“.
- 16.—18. Überblick über die Geschichte des k. k. Burgtheaters.
19. Gutzkow.
20. Schillers und Hebbels „Demetrius“.
21. Die „Pappenhäuser“ von J. Wolff.
22. Der geschichtliche Wallenstein.
23. Die Narren in „König Lear“ und „Tantris der Narr“.
24. „Elektra“ von Sophokles und Hoffmannsthal.
25. Wahrheit und Dichtung in Goethes „Egmont“.

VIII. Klasse.

1. a) Welche Bedeutung haben Max Piccolomini und Thekla für das Wallensteindrama? b) Wie behandelt Schiller im „Wallenstein“ den historischen Stoff?
2. Es war nach freier Wahl entweder eine Seite der dramatischen Technik Schillers oder die technische Behandlung eines bestimmten Dramas zu behandeln. (H.)
- 3 a) Homerisches in „Hermann und Dorothea“. b) „Hermann und Dorothea“ als Bild deutschen Bürgertums. c) Die französische Revolution in Goethes Dichtungen. (S.)
4. Welche Beweggründe führen zu den großen Entdeckungen unserer Tage? (H.)
5. a) Kann man in der Entwicklung der österreichisch-ungarischen Monarchie den Einfluß der geographischen Tatsachen erkennen? b) Inwiefern können die Verse Tiecks: „Mondbezühlte Zaubernacht, Die den Sinn gefangen hält, Wunderbare Märchenwelt, Steig' auf in der alten Pracht.“ als Programm der Romantik gelten? c) Der Kampf mit dem Raum. (S.)
6. a) Welche Stimmungen Goethes sprechen aus dem „Vorspiel auf dem Theater“? b) Es ist keiner unter Ihnen allen, dem Geschichte nicht etwas Wichtiges zu sagen hätte. (S.)
7. Was du ererbt von deinen Vätern hast, Erwirb es, um es zu besitzen! (H.)
8. Es klingt so schön, was unsre Väter taten. Wenn es, in stillen Abendschatten ruhend, Der Jüngling mit dem Ton der Harfe schlürft, Und was wir tun, ist, wie es ihnen war, Voll Müh' und eitel Stückwerk. (H.)

Freie Vorträge:

1. Referat über Schillers: „Über Anmut und Würde“
2. Referat über Schillers: „riefe über die ästhetische Erziehung des Menschengeschlechtes“.
3. Referat über Schillers: „Über naive und sentimentalische Dichtung“.
4. Goethes „Natürliche Tochter“.
5. Schillerfeiern des Jahres 1909.
6. Referat über „Wilhelm Meisters Lehrjahre“.
7. Römische Begräbnisbräuche.
8. Tiecks Novelle „Dichterleben“.
9. Die Grundlagen des römischen Kaisertums.
10. Eichendorffs Leben und Wirken.
11. Entstehung und Entwicklung der Faustsage.
12. Über Wärmemotoren.
13. Meßinstrumente für Elektrotechnik.
14. Die Stellung der Frau im römischen Recht.
15. Der Nibelungenstoff bei Fouqué, Heibel und Wagner.
16. Moderne Flugtechnik.
17. Annette von Droste-Hülshoffs Leben und Dichten. — Von diesen Vorträgen wurden 7, 9, 12, 13 und 14 in anderen als in Deutschstunden gehalten.

V. Statistik der Schüler

im Schuljahre 1909/10.

I. Zahl.	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
	a	b	a	b	a	b	a	b					
Zu Ende 1908/09	51 ¹	51	50 ¹	42	48	45	36 ¹	46	62	52	51	48 ¹	582 ⁴
Zu Anfang 1909/10	51 ¹	54	49 ¹	46	47	45	48	45	64 ¹	56	52	51	608 ³
Während des Schuljahres eingetreten	1	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	7
Im ganzen also aufgenommen	52 ¹	56	51 ¹	46	47	46	48	46	64 ¹	56	52	51	615 ³
Darunter:													
Neu aufgenommen	51	51	6	—	2	2	2	2	3	—	1	—	120
und zwar auf Grund einer Aufnahmsprüfung	50	49	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	103
aufgestiegen	—	—	5	—	2	1	1	1	2	—	1	—	13
Repetenten	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wieder aufgenommen	2	5	46	46	45	44	46	44	62	56	51	51	498
und zwar aufgestiegen	—	—	45	45	44	42	42	41	57	56	50	51	473
Repetenten	2	5	1	1	1	2	4	3	5	—	1	—	25
Während des Schuljahres ausgetreten	8	6	1	1	3	1	—	1	3	—	—	1	25
Schülerzahl zu Ende 1909/10	45	50	51	45	44	45	48	45	62	56	52	50	593
Darunter:													
Öffentliche Schüler	45	50	50	45	43	45	47	45	61	56	52	50	589
Privatisten	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	4
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Geburtsort (Vaterland).													
Wien	35	38	38 ¹	33	34	37	38	36	50	45	39	38	461 ²
Niederösterreich außer Wien	3	3	2	4	—	3	1	4	3	4	3	4	34
Oberösterreich	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steiermark	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	6
Kärnten	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Krain	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Küstenland	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	4
Dalmatien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Tirol	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Böhmen	1	2	—	3	3	1	—	1	3	1	2	2	19
Mähren	1	1	1	1	1	2	2	1	3	1	2	3	19
Schlesien	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Galizien	2	—	2	1	1	—	1	—	—	3	2	—	12
Bukowina	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Länder der ungar. Krone	1	2	1	2	—	—	1	2	2	1	1	—	13
Bosnien	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Deutsches Reich	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4
Bulgarien	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— ¹
Rumänien	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Argentinien	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
England	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	— ¹
Summe	45	50	50 ¹	45	43 ¹	45	47 ¹	45	61 ¹	56	52	50	589 ⁴

	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
	a	b	a	b	a	b	a	b					
3. Muttersprache.													
Deutsch	43	47	49 ¹	44	41	41	45 ¹	44	57	55	50	50	566 ²
Tschechisch	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	2	—	7
Polnisch	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3
Ruthenisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Slowenisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Magyarisch	1	1	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	6
Italienisch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Serbokroatisch	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	4
Griechisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Französisch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Summe	45	50	50 ¹	45	43 ¹	45	47 ¹	45	61 ¹	56	52	50	589 ⁴
4. Religionsbekenntnis.													
Katholiken des lat. Ritus	28	50	27 ¹	45	22 ¹	45	28	45	49	43	43	40	465 ²
„ „ griech. Ritus	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
„ „ arm. Ritus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch-orientalisch	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3
Evangelisch A. K.	6	—	8	—	8	—	3	—	1	4	3	3	36
„ H. K.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Israeliten	8	—	14	—	13	—	16 ¹	—	10	8	5	7	81 ¹
Anglikanisch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Summe	45	50	50 ¹	45	43 ¹	45	47 ¹	45	61 ¹	56	52	50	589 ⁴
5. Lebensjahre.													
11 Jahre	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
12 „	24	21	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	47
13 „	16	22	30 ¹	20	5	4	—	—	—	—	—	—	97 ¹
14 „	5	4	14	18	19 ¹	21	8	3	—	—	—	—	92 ¹
15 „	—	1	4	4	12	16	21	12	2	—	—	—	72
16 „	—	—	—	2	6	3	15 ¹	19	27	4	—	—	76 ¹
17 „	—	—	—	—	1	1	3	7	22	20	4	—	58
18 „	—	—	1	—	—	—	—	4	10	25	19	1	60
19 „	—	—	—	—	—	—	—	—	4	19	22	—	45
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	20	—	30 ¹
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	—	8
22 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2
Summe	45	50	50 ¹	45	43 ¹	45	47 ¹	45	61 ¹	56	52	50	589 ⁴
6. Wohnort der Eltern.													
Wien, I. Bezirk	—	—	1	—	—	2	—	1	1 ¹	—	—	—	5 ¹
„ II. „	4	1	5	5	4	3	2	4	5	9	6	4	52
„ III. „	33	41	36 ¹	32	38	35	41 ¹	36	51	41	42	39	465
„ IV. „	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—	1	6
„ V. „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
„ VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ VII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ VIII. „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ IX. „	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ X. „	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3
„ XI. „	—	2	4	1	1	2	—	—	2	2	1	—	15
„ XII. „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
„ XIII. „	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3
„ XIV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XV. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XVI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
„ XVII. „	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
„ XVIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ XIX. „	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ XX. „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
„ XXI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auswärtige	3	5	3	3	— ¹	3	1	1	2	2	2	3	28 ¹
Summe	45	50	50 ¹	45	43 ¹	45	47 ¹	45	61 ¹	56	52	50	589 ⁴

7. Klassifikation.	Klasse												Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	
	a	b	a	b	a	b	a	b					
A. Zu Ende des Schuljahres 1909/10.													
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet):													
a) vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolge)	18	17	12	17	4	10	12	9	7	14	13	10	143
b) geeignet (mit gutem Erfolge)	23	30	32 ¹	23	30	26	34	27	48	40	36	40	389 ¹
c) im allgemeinen geeignet	—	1	4	2	1	7	1	7	—	—	—	—	23
d) nicht geeignet (bezw. mit nichtgenügendem Erfolge beendet)	4	2	2	3	7 ¹	2	—	2	2	—	—	—	24 ¹
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1	2	—	8
Nicht klassifiziert wurden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2 ²
Summe	45	50	50 ¹	45	43 ¹	45	47 ¹	45	61 ¹	56	52	50	589 ⁴
B. Nachtrag zum Schuljahre 1908/09.													
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	—	1	—	—	—	—	—	1	7	9	4	—	22
Entsprochen haben	—	1	—	—	—	—	—	1	7	9	4	—	22
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachtragsprüfungen waren bewilligt	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1 ¹	4 ¹
Entsprochen haben	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Nichtentsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1 ¹	3 ¹
Darnach ist das Endergebnis für 1908/09:													
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet):													
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolge)	11	14	7	13	4	9	5	3	12	11	8	13	110
Geeignet (mit gutem Erfolge)	32 ¹	31	37	28	36	31	25 ¹	32	45	40	42	34	413 ²
Im allgemeinen geeignet	3	—	4 ¹	—	5	4	2	4	—	—	—	—	22 ¹
Nicht geeignet (mit nichtgenügendem Erfolge)	4	6	2	1	2	1	4	7	5	1	1	—	34
Ungeprüft blieben	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1 ¹	3 ¹
Summe	51 ¹	51	50 ¹	42	48	45	36 ¹	46	62	52	51	48 ¹	582 ⁴
8. Geldleistungen der öffentlichen Schüler.													
Das ganze Schulgeld zahlten:													
Im ersten Semester	24	30	19	11	17	7	23	18	21	21	19	13	223
„ zweiten Semester	18	23	20	16	23	13	18	28	28	22	25	13	247
Zur Hälfte waren befreit:													
Im ersten Semester	—	—	1	1	1	—	2	1	1	—	1	5	13
„ zweiten Semester	—	—	1	1	1	—	2	1	1	1	1	4	13
Ganz befreit waren:													
Im ersten Semester	25	22	29	34	29	38	23	26	42	35	32	33	368
„ zweiten Semester	27	27	29	29	19	33	28	17	32	33	26	34	334

Das Schulgeld betrug:	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
	a	b	a	b	a	b	a	b					
Im ersten Semester K	1200	1500	975	575	875	350	1200	925	1075	1050	975	775	11475
Im zweiten Semester "	900	1150	1025	825	1175	650	950	1425	1425	1125	1275	750	12675
Summe K	2100	2650	2000	1400	2050	1000	2150	2350	2500	2175	2250	1525	24150
Die Aufnahme taxen betragen K	2142	2142	252	—	84	84	84	84	126	—	—	—	504
Die Lehrmittelbeiträge betragen "	212	224	208	184	188	184	192	184	260	224	208	204	2472
Summe K	4262	4382	2332	184	1964	1924	2004	1924	2726	224	2122	204	2976
Die Spielmittelbeiträge betragen K	43	47	48	44	38	44	45	42	58	51	47	44	551
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32

9. Besuch in den relativ obligaten und nichtobligaten Gegenständen.

Stenographie I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Gesang I. Kurs	26	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
III. "	—	—	11	20	5	5	1	—	—	—	—	—	51
Zeichnen am Obergymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Englisch am k. k. Franz. Josef. Gymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	46

10. Stipendien.

Anzahl der Stipendien	1	1	1	1	4	—	—	—	—	4	6	5	24
Gesamtbetrag der Stipendien K	200	650	200	245	2325	—	—	420	—	2070	3650	2250	11990



VI. Unterstützungswesen.

Stipendien.

Zahl und Gesamtbetrag der Stipendien sind Seite 50 unter 10. angegeben.

Schülerlade.

Gebarung mit dem Gelde der Schülerlade im Schuljahre 1909/10.

	K	h
A. Einnahmen. a) Zinsen:		
1. Der Bergmillerschen Stiftung	562	80
2. Coupons des vinkul. Rentenkapitals	72	40
3. Zinsen vom Kassarest und freiem Kapital	41	15
b) Sammlung: der I a Klasse		
" I b "	24	10
" II a "	60	—
" II b "	24	50
" III a "	65	—
" III b "	29	10
" IV a "	56	40
" IV b "	23	—
" V "	40	—
" VI "	41	54
" VII "	36	10
" VIII "	52	—
" VIII "	30	—
c) Geschenke: VI. (Ausflug)		
VIII. zum 19./III.	10	—
VII. " "	20	—
III. b " "	20	—
Schulz III. b (Firmung)	10	—
d) Nachtrag vom Vorjahre		
Dr. Branky	22	80
Durch Prof. Salzmann	20	—
V. zum 24./VI. 1909	40	—
V. zum 24./VI. 1909	10	33
Summe	1371	22
B. Ausgaben.		
1. Schulbücher	574	74
2. Unterstützungen	520	—
3. Kleider und Schuhe	88	15
Summe	1182	89
C. Bilanz. a) Aktiva:		
1. Aktiver Kassarest von 1908/9	753	18
2. Einnahmen von 1909/10	1371	22
Summe	2124	40
b) Passiva:		
1. Ausgaben von 1909/10	1182	89
2. Das kapitalisierte Fünftel der Sammlung	106	—
Summe	1288	89
Verbleibt als aktiver Kassarest	835	51
D. Vermögensstand der Schülerlade.		
1. Bergmillersche Stiftung: Vinkulierte Notenrente	13400	—
2. Vinkulierte Notenrente	400	—
3. Vinkulierte Silberrente	200	—
4. Vinkulierte Kronenrente	1200	—
5. Sparkasse (Anlagekapital)	809	55
Summe	16009	55
Dazu der aktive Kassarest	835	51
Summe	16845	06

Josef Scheiner,

k. k. Religionsprofessor, Verwalter der Schülerlade.

Allen Wohltätern der Schülerlade wird hiermit vom Lehrkörper der wärmste Dank ausgesprochen.

VII. Bericht über die Lehrmittelsammlungen.

I. Bibliothek.

a) Lehrerbibliothek.

Katalog der Lehrerbibliothek, siehe Programm von 1902/3—1908/9.
(Der Stand der Zeitschriften hat sich nicht geändert, deshalb werden dieselben hier nicht angeführt.)

- | Ad
Nr. | Lauf.
Nr. | I. Enzyklopädie. |
|----------------------------------|--------------|---|
| 2813 | | Panorama der Welt- und Kulturgeschichte. Hrsg. von A. Buckreis. Nürnberg 1909. |
| II. Philosophie. | | |
| 41 | | Ebbinghaus H. , Grundzüge der Psychologie. 2. Bd. L. 1909. |
| 2814 | | Allgemeine Geschichte der Philosophie. Hrsg. v. Oldenburg u. a. (Kultur der Gegenwart. I. T., Abteil. 5.) B. u. L. 1909. |
| 2591 | | Gomperz Th. , Griechische Denker. 14.—17. Lieferung, L. 1909. |
| 46 | | Herbart J. , Sämtl. Werke. 14. u. 15. Bd. 1909. |
| 53 | | Jodl F. , Lehrbuch der Psychologie. 3. Aufl., 2 Bde. B. 1906. |
| 2815 | | Zepler M. , Vom inneren Wesen. L. 1909. |
| III. Pädagogik. | | |
| 122 | | Enzyklopädisches Handbuch der Pädagogik. Hrsg. v. Rein. IX. Bd., 2. Ergänzungsband, 2. Hälfte. Langensalza 1910. |
| 142 | | Jahresberichte über das höhere Schulwesen. Hrsg. v. K. Rethwisch. 22. Jahrg. B. 1908. |
| 2618 | | Verhandlungen der IV. Konferenz der Direktoren usw. W. 1910. |
| 2760 | | Verhandlungen der Mittelschulenquète. Sach- und Namenregister. W. 1910. |
| V. Klassische Philologie. | | |
| 2641 | | Bibliotheca Teubneriana: Plato. Legum libri XI. Ex rec. C. Hermann. 6 Bde. L. 1885. |
| 2816 | | Florilegium graecum. Collatum a philologis Afranis. Fascic. XV. L. 1903. |
| 2817 | | Griechen-Lyrik. Römer-Lyrik. Übersetzt v. J. M. Stowasser. 2 Bde. Heidelberg (o. J.). |
| 526 | | Thucydides, De bello Pelop. Hrsg. v. J. Classen. 6. Bd., 3. Aufl., hrsg. v. J. Steup. B. 1905. |
| 2818 | | Bruns J. , Das literarische Porträt der Griechen. L. 1896. |
| 2819 | | Cauer P. , Die Kunst des Übersetzens. 4. Aufl. L. 1908. |
| 999 | | Georges K. , Ausführl. deutsch-lateinisches Handwörterbuch. 2 Bde., 7. Aufl. L. 1882. |
| 2820 | | Hirzel R. , Der Dialog. 2 Bde. L. 1895. |
| 2821 | | Misch G. , Geschichte der Autobiographie. I., Das Altertum. L. u. B. 1907. |
| 854 | | Real-Enzyklopädie des klass. Altertums. Hrsg. v. Wissowa. 12. Halbband. 1909. |
| 1010 | | Schenkl K. , Deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 5. Aufl. L. 1897. |

- | Ad
Nr. | Lauf.
Nr. | |
|-----------|--------------|--|
| 1012 | | Stowasser J. M. , Lateinisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch. 3. Aufl. Hrsg. v. M. Petschenig. W. u. L. 1910. |
| 1013 | | Thesaurus linguae latinae. Fortgesetzt. |

VI. Moderne Philologie.

Deutsche Sprache:

- 2822 **Bauernfeld E.**, Ausgewählte Werke. Mit Einl. v. E. Horner. L. (o. J.).
- 2823 **Deutsche Dichtung.** Auslese für den Schul- und Unterrichtsgebrauch. Hrsg. v. M. Gänger. W. 1909.
- 2777₃ **Ganghofer L.**, Sämtl. Werke. 2 Serien in 20 Bdn. St. (o. J.).
- 2824 **Hardt E.**, Tantris der Narr. L. 1909.
- 2825 **Hartleben O.**, Rosenmontag. B. (o. J.).
- 2672₄ **Hauptmann G.**, Griselda. B. 1909.
- 5 **Woerner A.**, Gerhart Hauptmann. (Forschungen zur neueren Literaturgeschichte. Hrsg. v. F. Muncker. 4 Bde. B. 1901.)
- 2674₂ **Ibsen H.**, s.
- Woerner R.**, Henrik Ibsen, 2 Bde. M. 1910.
- 1277₂ **Laube H.**, Das Burgtheater. Ein Beitrag zur deutschen Theatergeschichte. 2. A. L. 91.
- 2677₀ **Rosegger P.**, Lasset uns von Liebe reden. L. 1910.
- 1348₂ **Saar F.**, Sämtl. Werke in 12 Bdn. 4 Bücher. L. (o. J.).
- 2774 **Schriften des Literarischen Vereines in Wien.** 10. Bd. W. 1909.
- 1421₂ **Wildenbruch E.**, Die Quitzows. B. 1906.
- 1476 **Grimm,** Deutsches Wörterbuch. Fortgesetzt.
- 1557 **Nagl-Zeidler,** Deutsch-österreichische Literaturgeschichte. Fortgesetzt.
- 1644 **Wilmanns W.**, Deutsche Grammatik. IV. Abteil., 2. Hälfte., 1.—2. Aufl., Straßburg 1909.

VII. Allgemeine Sprachwissenschaft.

- 2826 **Meillet A.**, Einführung in die vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen. Übersetzt v. W. Printz. L. u. B. 1909.

VIII. Erdkunde.

- 2827 **Forrer U.**, Die Urgeschichte des Europäers. Straßburg 1908.

IX. Allgemeine Geschichte.

- 2828 **Damaszewski A.**, Geschichte der römischen Kaiser. 2 Bd. L. 1909.
- 2829 **Einhart,** Deutsche Geschichte. L. 1909.
- 2693 **Steffens F.**, Lateinische Paläographie. Supplement zur 1. Aufl., Abteil. II. Freiburg i. B. 1909.

XI. Mathematik.

- 2753 **Cantor M.**, Vorlesungen über die Geschichte der Mathematik. 2 Bd., 2. Aufl. L. 1900.
- 2830 **Dette W.**, Analytische Geometrie der Kegelschnitte. B. 1909.
- 2831 **Tannerz M.**, Elemente der Arithmetik. Übersetzt v. Klaess. L. 1909.

Ad Lauf.
Nr. Nr.

XII. Naturgeschichte.

- 2832 **Fritsch K.**, Exkursionsflora für Österreich. 2. Aufl. W. 1909.
2833 **Kröpelin K.**, Einführung in die Biologie. 2. Aufl. L. 1909.
2834 **Kückenthal W.**, Leitfaden für das zoologische Praktikum. 4. Aufl.
Jena 1907.

XIII. Physik.

- 2835 **Greinacher K.**, Die neueren Strahlen. Stuttgart 1909.
2836 **Hahn H.**, Leitfaden für physikalische Schulübungen. B. 1909.
2837 **Oettingen R.**, Die Schule der Physik. Braunschweig 1910.
2838 **Rosenberg R.**, Experimentalphysik. I. Teil. L. 1909.

XVI. Kunst.

- 2839 **Kaiser Maximilians I.** Gebetbuch. Mit Zeichnungen von A. Dürer
und anderen Künstlern. Hrsg. v. K. Gieblow. (Selbstverlag.) W. 1907
2840 **Riemann H.**, Musiklexikon. 7. Aufl. L. 1909.

b) Schülerbibliothek.

Barfus, Der Elephantensee. — D'Amicis, Herz. — Enzberg
Nansens Erfolge. — Fraunberg, Hoch Habsburg. — Fries, Im Grönland-
eis. — Fransé, Die Natur in der Alpenwelt — Hagenbeck, Von Tieren
und Menschen 2 Ex. — Handmann, Das Mikroskop. — Haydn, Die
Schöpfung. 30 Ex. — Hebbel, Agnes Bernauer. — Heyse, Andrea Delfin.
— Hoffmann, Arm und reich. — Holczabek, Sagen der Stadt Wien. —
Der gute Kamerad. 16. Bd. — Kauffmann, Das Radium. — Klauß-
mann, Die Eroberung des Nordpols. — Liliencron, Kriegsnovellen. —
Meistererzählungen fremder Autoren. Hrsg. v. J. Hemingsen. (Nordische
Dichter.) — Nathansohn, Tier- und Pflanzenleben des Meeres. — Nieritz,
Der Rattenfänger von Hameln. — Otto, Der Buschjäger. — Poy-Ed,
Geschichten aus der Hansastadt. — Reuper, Andreas Hofer. — Robinson,
erzählt von Grübner. — Roland, Eroberung der Luft. — Rübezahl, erzählt
von Müller. — Aus dem deutschen Sagenschatz. Erzählungen von Klauß-
mann. — Das Siebengestirn. 3 u. 4. Folge. — Sven Hedin, Trans-
himalaya. — Tausend und eine Nacht, erzählt von Wagner. — Das
neue Universum. 1909. — Mainzer Volks- und Jugendbücher. 2 Bde.
— Wiesbadner Volksbücher. 24 Bde. — Wiligeröd, Der Held von
Schildhof 2 Ex. — Wolff J., Der Sachsenspiegel. — Wiener, Klassischer
Novellenschatz.

2. Archäologische Lehrmittel (Inventar VII).

Stand der Sammlung am Ende des Schuljahres 1908,9: 109 Nummern
mit 492 Stücken.

Neuangekauft: Schrader Bruno, Die röm. Campagna, Leipzig, See-
mann, 1910, (Inv. Nr. 32). — John Flaxmann, Zeichnungen zu Sagen des klass.
Altertums, Leipzig, Inselverlag, 1910 (Nr. 33). — Dr. J. L. Pič, Aphorismen
über Ethnographie und Kunstgewerbe in der prähistorischen Archäologie,
Prag, 1910 (Nr. 34). — Rodolfo Lanciani, Das Forum Romanum, aus dem
Englischen übersetzt von Fr. Brunswick, Rom, Frank, 1910 (Nr. 35).

Geschenk: Katalog der röm. Münzen und Medaillons der Sammlung Bachofen von Echt (von Voetter Otto), Wien 1903; Gesch. des Freih. Bachofen von Echt (Nr. 31).

Der Zuwachs der Sammlung beträgt 5 Nummern mit 5 Stücken, der Gesamtstand 114 Nummern mit 497 Stücken.

3. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung. (Inventar III.)

Stand der Sammlung am Ende des Schuljahres 1908/9: 309 Nummern mit 2070 Stücken.

Zuwachs im Jahre 1909/10: Kiepert, Wandkarte der Balkanländer (pol.). — Haardt, Wandkarte der Alpen. — 20 Stück Diapositive (französische Städte- und Landschaftsbilder). — Gerasch-Pendl, Geogr. Charakterbild aus Österreich (Erzberg). — Neue Wandbilder für den Geschichtsunterricht (Schlacht bei Aspern, Schlacht bei Leipzig, Öst. Nordpolexpedition). — Wandbilder hervorragender Bauwerke in Österreich (Stephansdom, Parlamentsgebäude, Votivkirche, Rathaus in Wien, Karlskirche, Belvedere). — 20 Stück Generalkarte v. Europa, Blatt 34° 38°. — 20 Stück Spezialkarte, Z. 13, Kol. XV. — 20 Stück Spezialkarte, Z. 13, Kol. XIV.

Gesamtstand Ende 1909/10: 317 Nummern mit 3062 Stücken.

4. Lehrmittel für den Unterricht in der Naturgeschichte. (Inventar IV.)

Neu angeschafft wurden:

Backenzahn des afrikanischen Elephanten, Schädel eines Ameisenbären, Hasenschädel mit aufgebrochenen Kiefern, Pythonschädel, Schale vom Schiffsboot, Stoffpräparate der Haus- und Feldmaus, Etui für 25 Mikroskop. Präparate, Leutemanns zool. Wandtafeln (8), Skelett einer Beutelratte, Beispiele von Mimikry (2 Kästchen), Biolog. Präparate der Köcherfliege und Riesenholzwespe, 1 Tafel (*Polystichum filix mas*) von Jung, K. u. Qu.

Frische Pflanzen für Unterrichtszwecke, Konservierungsmittel.

Gespendet wurden:

Cyclolithes sp., *Astrocoenia* sp., Auswürflinge des Vesuv vom J. 1906 (Kollinsky IV. b). — Nest einer Beutelmeise (Pühringer IV. b). — Bilderatlas (Reschauer II. b). — Versteinerungen aus Mattsee (Witlaczil VII.). — Steinbeil aus der Schweiz (Wiltshcke I. b). — Vom Schüler Foak I. b folgende Minerale: Aquamarin (farblos), Citrin (2 St.), Achate (3 St.), Holzstein, Blutopal (2 St.), Edelopal (4 St.), Turmalin (2 St.), Alexandrit (2 St.), Granat, Chrysolith. — Tropfsteine (2 St.) aus der Rudolfsgrötte bei Divača (Kuy I. b). — Wellensittich (Eisenbart VI. a). — Einige Schmetterlinge (Metzger I. b und Dietz IV. b). — Proben von Rohgummi (Löffler VI.). — Insektenammlung (Graschopf VIII.).

Durch besonderen Eifer in der Herbeischaffung frischer Pflanzen zu Unterrichtszwecken haben sich die Schüler Wiltshcke I. b und Hack I. a ausgezeichnet.

Der Zuwachs der Sammlung beträgt 29 Nummern mit 51 Stücken, die Sammlung im ganzen 2084 Nummern mit 7599 Stücken.

5. Lehrmittel für den Unterricht in Physik und Chemie. (Inventar V.)

1 Gipskeil, 2 Geißleröhren, 1 elektrische Glocke, 1 Hydraulische Presse, 1 Vakuumschlauch, 1 Oberflächenapparat, 1 Akkumulatorzelle, 3 Crookesche

Röhren, Modelle eines T-Ankers, eines Zylinderankers und eines Ringankers, 1 Sende- und Empfangsstation für drahtlose Telegraphie.

Im ganzen enthält die physikalische Sammlung 1034 Nummern.

6. Lehrmittel für den Unterricht in der Mathematik. (Inventar VII.)

30 Fluchtstäbe aus hartem Holz, 6 Tafeldreiecke, 3 Winkelmesser aus Holz.

Im ganzen enthält die Sammlung 27 Nummern mit 250 Rtücken.

7. Lehrmittel für den Unterricht im Freihandzeichnen. (Inventar VI.)

1. Rudolph Paul: Moderne Flächenmuster. 2. Rudolph Paul: Ornamentik der Gegenwart. 3. Eisvogel. 4. Gimpel. 5. Zwei Kohlmeisen. 6. Eichhörnchen. 7. Tritonshorn. 8. Steinzeugkrug. 9. Tonplutzer. 10. Fayencebecher. 11. Fayencekanne. 12. Flaschenkürbis, graviert. 13. 10 Stück alter Bücher. 14. Limenitis populi. 15. Telea Polyphemus. 16. Hypolimnas Diana. 17. Kalima paralecta.

Die Sammlung wurde um 27 Stücke vermehrt und zählt gegenwärtig 468 Nummern mit 1521 Stücken.

VIII. Verzeichnis der bis zum Schlusse des II. Semesters an der Anstalt verbliebenen Schüler.

I. Klasse a.

Binder Josef, Deutsch Gustav, Dikler Siegfried, Eisler Johannes, Fabri Friedrich, Farkas Janos, Fink Robert, Flamm Lukas, Fleischmann Wilhelm, Florić Georg, Fried Moritz, Friedl Otto, Glock Ferdinand, Hack Friedrich, Haselböck Walter, Herzlik Rudolf, Huber Anton, Ilgner Eduard, Keller Friedrich, Klimesch Franz, Kovacs Friedrich, Kuba Friedrich, Lipták Heinrich, Maštaliř Karl, Nagler Ferdinand, Naimer recte Nahmerer Josef, Nedelkovits Ozren, Pankl Franz, Tick Anton, Porges Oswald, Raschek Adolf, Schädl Karl, Schrenzel Johann, Schultze Hermann, Schumecz Georg, Sonntag Alois, Spitz Wilhelm, Stefanovic R. v. Vilovo Georg, Stein Leon, Stroh Wilhelm, Switlyk Xenophon, Turezky Friedrich, Viditz Alexander, Winkelhofer Martin, Wuschke Wilhelm.

I. Klasse b.

Balez Heinrich, Cornaro Freih. v., Johann, Cseresnyés Tibor, Doberauer Emil, Dusik Rudolf, Eisel von Eiselsberg Karl Paul, Foak Othmar, Genner Rudolf, Geyer Friedrich, Gigerl Emmerich, Helly Ritter v., Karl, Hesse Friedrich, Hinterleitner Josef, Hlaváček Emanuel, Kautsky Ottokar, Kickinger Karl, Kienberger Wilhelm, Kny Wilhelm, Krockner Anton, Lichtneckert Artur, Lill Ernst, Löffler Alfred, Machek Franz, Matzka Georg, Mayr-Harting Alfred, Ritter v., Merkl Friedrich, Metzger Alfons, Moth Josef, Müller Franz, Orel Herbert, Platter Johann, Pferovský Friedrich, Pühringer Anton, Reichlin-Meldegg Freih. v., Erich, Samsinger Karl, Schallaböck Franz, Schirer Gustav, Schlosser Raimund, Schram Hubert, Šimenc Wendelin, Soukup Franz, Stöger Otto, Svajda Viktor, Vering Friedrich, Wilckens Friedrich, Wiltzsche Franz, Winkler Emil, Wöber Friedrich, Woinovich v. Belobreska Peter, Zeiningner Alfred.

II. Klasse a.

Antonius Julius, Bergmann David, Brun Theodor, Doll Wilhelm, Eisler Gerhard, Epler Otto, Fischer Hans, Gabler Heinrich, Großmann Konrad, Grün-

wald Robert, Hauk Heinrich, Hellmann Ernest, Hemrich Hermann, Hoche Otto, Hummel Wilfried, Inngraf Alexander, Jandl Johann, Kanitzer Lorand, Katz Josef, Koczanderle Franz, Kortleitner Kassian, Kottula Emil, Kriss Richard, Kronfuß Heinrich, Kropatsch Anton, Kux Ladislaus, Maller Adolf, Metzger Jakob, Müller Josef, Neufeld Alexander, Oberle Hermann, Pacák Julius, Pluhař Paul, Rieger August, Rotter Emil, Ruttner von Grünberg Guido, Sattelberger Karl, Schimmelbusch Kurt, Schultze Wilhelm, Strobl Stephan, Stumpf Anton, Switlyk Wladimir, Tenor Johann, Trawnicek Josef, Tureček Egon, Ullmann Viktor, Vogel Friedrich, Wang Josef, Weiß Paul, Wolf Wilhelm, Florentin Freiherr von Blumfeld Ferdinand (Privatist).

II. Klasse b.

Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Leopold,

Sr. k. u. k. Hoheit Erzherzog Rainer,

Adamek Gustav, Alschner Josef, Baumann Eduard, Beigel Hugo, Benvenuti Julius, Blažek Ludwig, Czernohorsky Vinzenz, Dinter Gustav, Draxler Karl, Dürr Friedrich, Ehrlich Otto, Formanek Karl, Greiml Franz, Haberl Josef, Hassenteufel Wilhelm, Hatzinger Alfred, Haubl Anton, Hemerka Wilhelm, Jakubecki Valentin, Kaupér Karl, Krippner Otto, Lhotzky Maximilian, Mayer Freiherr von Löwenschwerdt Erwin, Murauer Franz, Neumayer Ferdinand, Ozábal Rudolf, Pamperl Ludwig, Pokorny Josef, Reschauer Hermann, Schimke Theodor, Schindler Rudolf, Schnabel Franz, Sedlak Method, Sehan Franz, Spousta Karl, Steindl Rudolf, Studény Rudolf, Thornton Oskar, Tichy Wilhelm, Viertl Johann, Wanke Rudolf, Winkelbauer Eduard, Wolf Johann.

III. Klasse a.

Arendt Günter, Beinl Franz, Bibl Eduard, Blan Ludwig, Brüll Theodor, Burger Franz, Byk Herbert, Dunovský Milosch, Ehrenberg Kurt, Engelhart Michael, Fitz Paul, Gaubatz Friedrich, Gögele Gustav, Gutmann Josef, Herlt Wilhelm, Kann Anton, Konradi Felix, Löwy Gustav, Lutzer Josef, Mayer Erwin, Müller Erich, Naimer recte Nahmerer Karl, Pangel Alois, Perutz Pierino, Prayer Heinrich, Riedel Otto, Robin Karl, Rosenstein Josef, Scheutz Alois, Schwarz Alexander, Seibert Josef, Siebenschein Maximilian, Steiner Artur, Stolz Erwin, Strosche Karl, Svajda Leopold, Tenor Oskar, Wallisch Adolf, Weiß Adolf, Westenberger Friedrich, Wimmer Rupert, Wockaun Leopold, Wunsch Rupert, Nestoroff Heraklius (Privatist).

III. Klasse b.

Bartonik Robert, Beischläger Emil, Berger Franz, Bor Friedrich, Cornaro Franz, Freiherr von, Diemmer Franz, Draxler Ludwig, Ellinger Josef, Fischer Josef, Giller Karl, Grien Maximilian, Habiński Roman, Hassenteufel Franz, Hauf Josef, Hlawa Stephan, Hödl Erwin, Jarma Heinrich, Klenz Rudolf, Knoll Max, Kostorkiewicz Adolf, Krejci Johann, Krenn Franz, Kukula Franz, Linduska Johann, Mayerhofer Johann, Mayr-Harting Franz, Ritter v., Metzger Josef, Mironovici Paul, Müller Leopold, Pechoč Richard, Pretzmann Walter, Prochaska Robert, Ratzelsdorfer Hermann, Riedel Karl, Rutte Alfred, Schauburger Friedrich, Schulz Georg, Spann Heinrich, Steiner Johann, Török Alfons, Veškrna Josef, Wank Friedrich, Welza Robert, Wolfram Aurel, Zölfel Johann.

IV. Klasse a.

Alker Ernst, Antes Karl, Auinger Johann, Bernhauser Augustin, Bretholz Alexander, Bunzl Leo, Burgermeister Karl, Diemannsberger Viktor, Doderer Franz, Ritt. v., Ehrenfest Oskar, Eisenbarth Friedrich, Eitl Karl, Engelhard Karl, Gewitsch Robert, Goldstein Otto, Gottesmann Hugo, Griensteidl Friedrich, Groß Julius, Hagenbüchli Walter, Haidvogel Richard, Hamböck Hermann, Horowitz Gustav, Jarauscha Robert, Kučera Karl, Lang Ferdinand, Maril Viktor,

Nechwatal Helmut, Nowotny Franz, Paloczay Albin, Perlmutter Stephan, Pollak Otto, Prelinger Heinrich, Ringer Karl, Salficky Viktor, Scharf Albert, Schirmann Artur, Schneider Philipp, Schönfeld Siegfried, Schreiber Erwin, Schwarz Friedrich, Strehly Otmar, Strelisker Georg, Thumser Erwin, Tron Friedrich, Veškrna Johann, Weidler Walter, Zenker Otto, Rottenstein Hugo (Privatist).

IV. Klasse b.

Bayer Ernst, Beidl Karl, Blemensits Rudolf, Brobowsky Erwin, Diemmer Friedrich, Dietz Oskar, Eisel v. Eiselsberg Walter, Forster Johann, Frömel Gustav, Götz Herbert, Götz Richard, Grill Robert, Hrusovar Alois, Kollinsky Johann, Krakowitzer Viktor, Kühnel Franz, Kusdas Leopold, Lehneis Anton, Maloch Viktor, Mayer Robert, Mayr Josef, Mell Eugen, Menzel Friedrich, Metzger Anton, Michl Richard, Mohr Alois, Moravek Erich, Neurauter Wilhelm, Perautka Paul, Perschinka Alexander, Pitschko Friedrich, Pokorny Adalbert, Przyborski Artur, Pühringer Karl, Schämminger Johann, Scheibl Otto, Schirer Hermann, Schmidt Klemens, Schuldes Anton, Schütz Josef, Steiner Siegfried, Tayenthal Wilhelm v., Theimer Julius, Vlček Josef, Vlček Franz.

V. Klasse.

Anderl Franz, Auer Robert, Badusch Leopold, Berglas Siegfried, Bondy Felix, Braunstein Jakob, Brüll Felix, Cornaro Freih. v., Ludwig, Deutsch Norbert, Ehrlich Martin, Fitz Richard, Girardi Ernst, Gögele Johann, Grünwald Leopold, Harum Günter, Herzlik Franz, Höbart Johann, Hofmokl Erich, Hoeshtalek Thomas, Joseffy Robert, Klimpfinger August, Kozurik Wladimir, Kramer Heinrich, Kriest Rudolf, Kuras Karl, Lenk Ottokar, Leurer Hans, Maxymowicz Wladimir, Nedelkovits Duschau, Neubauer Leopold, Nowotny Franz, Nowotny Karl, Pauli Emmerich, Philipp Richard, Pleva Josef, Prisching Friedrich, Rad Alexander, Raith Ferdinand, Richter Adolf, Ringer Anton, Rosenfeld Ernst, Runk Anton, Saxl Paul, Schlusche Rupert, Schreiber Richard, Seidl Gustav, Seif Theodor, Smirzitz Rudolf, Soklič Guido, Stanker Eduard, Trčka Anton, Url Adalbert, Wagner Johann, Weinwurm Ernst, Weiß Josef, Widter Friedrich, Wilfert Edl. v. Felsenhorst Julius, Winter Friedrich, Zehetmayr Johann, Ziffer Josef, Zimmer Viktor, Dunlop Robert (Privatist)

VI. Klasse.

Abramson Franz, Adam Alfred, Antoš Eduard, Balduin Arnold v., Bandl Herbert, Benvenuti Paul, Biringer Johann, Bischoffshausen Neuenrode Walter, Freiherr von, Bohaty Bernhard, Bratina Johann, Dechant Friedrich, Donnée Leo, Egelmayer Leopold, Ehrlich Anton, Engelskind Otto, Fath Wolfgang, Felzmann Friedrich, Gautsch von Frankenthurn Edmund, Grünbaum Friedrich, Haustein Friedrich, Hinterleitner Johann, Hofmokl Oskar, Huka August, Jandik Johann, Ilming Otmar, Just Hermann, Klein Johann, Knöpfmacher Robert, Kretz Otto, Kumhofer Wilhelm, Löffler Leopold, Lucker Johann, Michl Karl, Morgenstern Heinrich, Nather Karl, Petin Ferdinand, Plšek Karl, Raubitschek Leo, Sachs Rudolf, Sandbichler Josef, Schämminger Josef, Schier Alfred, Schleyer Leo, Schlusche Adalbert, Schneider Ludwig, Soffer Viktor, Springer Albert, Steiner Bruno, Switlyk Nazar Emil, Tauber Robert, Waniek Josef Karl, Wanschura Viktor, Weinberger Franz, Wolf Karl, Wotke Friedrich, Zeimer Karl.

VII. Klasse.

Amerscheg Josef, Antonius Erich, Beidl Johann, Bergmann Hans, Blosch Friedrich, Böhm Walter, Cäsar Rudolf, Chmela Karl, Doberauer Karl, Fiedler Kurt, Fischer Richard, Gamrith Johann, Glaninger Josef, Glaser Friedrich, Hammerschmid Wilhelm, Ritter von Hankiewicz Leo, Herrmann Alfred, Hoffmann Robert, Holkub Johann, Honigmann Friedrich, Hübner Heinrich, Hudeček Franz,

Jacobi Ludwig, Kaipr Eduard, Klemenčić Walter, Klimpfner Werner, Kment Wilhelm, Knoll Franz, Koppi Wilhelm, Leskier Karl, Maloch Oskar, Měříčka Johann, Meyer Karl, Pallausch Emil, Pallausch Friedrich, Paulin Rudolf, Peisar August, Pfeiffer Franz, Rott Eduard, Schiffer Franz, Schimon Otto, Schrenzel Eduard, Sponer Robert, Stettner Friedrich, Šonsky Ludwig, Tenschert Otto, Teršek Rudolf, Tichaczek Karl, Voith Hermann, Wagner Heinrich, Witlaczil Emanuel, Witt Johann.

VIII. Klasse.

Balázs Alois, Baum Hans, Böhm Josef, Braunstein Josef, Březina Friedrich, Chiari Rudolf, Danzinger Franz, Epler Kurt, Fernolendt Erich, Fürbock Oskar, Gewitsch Emanuel, Geyer Rudolf, Glasel Robert, Gradl Leopold, Graschopf Johann, Grimm Ludwig, Großmann Erwin, v. Hankiewicz Otto, Hinger Alois, Hödl Alois, Homma Heinrich, Horowitz Julius, Jarausch Josef, Karger Adolf, Kirsch Raimund, Krapp Theodor, Kummer Bruno v., Ludwig Ernst, Madlé von Lenzbrugg Arnold, Marcher Gotthard, Mauritz Rudolf, Mießler Friedrich, Naderer Johann, van der Pernt Oskar, Petyrek Felix, Piche Kamillus, Risch Ferdinand, Schiffer Eduard, Schirer Leopold, Schmid Alfred, Schmid von Schmidfelden Max, Schmidt Hans, Schneider Gustav, Schnitzer Viktor, Schwall Erwin, Speckl Josef, Spielmann Robert, Swoboda Ludwig, Wang Ferdinand, Weiß Heinrich.

Zu IX A—C. Verzeichnis der approbierten Abiturienten.

(* = reif mit Auszeichnung.)

Name	Geburtsort und Vaterland	Alter	Dauer der Gymnasialstudien	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden:
1. Baier Max . .	Wien	21 Jahre	10 Jahre	Unbestimmt
2. Beigel Friedr.	"	19 "	8 "	Medizin
3. Benesch Franz	Brünn, Mähren	19 "	8 "	Jus
4. Bixner Franz .	Wien	19 "	8 "	"
5. Böhm Herbert	Zwettl, N.-Ö.	19 "	8 "	"
6. Böhm Richard	Wien	20 "	8 "	"
7. Borsos Franz .	Gödöllö, Ungarn	20 "	8 "	Philosophie
8. Brüll Walter .	Wien	19 "	8 "	Jus
9. Dornhelm Max	"	19 "	8 "	"
10. Drucker Alfred	Krakau, Galizien	22 "	10 "	Philosophie
11. Ernst Artur .	Wien	20 "	9 "	Musik
12. Fail Johann .	Haringssee, N.-Ö.	20 "	8 "	Medizin
13. Fischer Georg	Steyr, O.-Ö.	19 "	8 "	Exportakademie
14. Glaeser Friedr.	Brünn, Mähren	19 "	8 "	Philosophie
15. Großmann Otto	Wien	19 "	8 "	Unbestimmt
16. Gruber Theodor	"	20 "	8 "	Medizin
17. Gruchol Heinr.	"	20 "	8 "	Unbestimmt
18. Gugl Johann .	"	19 "	8 "	Jus
19. Guttenfeld Erw.	"	19 "	8 "	"
20. Herget Oskar .	Olmütz, Mähren	19 "	8 "	Theologie
21. Hofmann Arn.	Wien	21 "	10 "	Jus
22. Hornyáczek Jos.	"	19 "	8 "	Veterinär-Medizin
23. Huber Josef .	"	19 "	8 "	Unbestimmt
24. Keckeis Friedr.	"	19 "	8 "	Medizin
25. Koller Rudolf .	"	19 "	8 "	Philosophie
26. Krapp Adolf	"	19 "	8 "	Unbestimmt
27. Lutonsky Hans	"	18 "	8 "	Jus
28. Marquet Edl. v., Franz . . .	Neunkirchen, N.-Ö.	20 "	8 "	"
29. Milch Eugen .	Liptó-Rosenberg, Ungarn	21 "	9 "	Medizin
30. Nippelt Gerh.	Wien	19 "	8 "	Technik
31. Partisch Wilh.	"	19 "	8 "	Medizin
32. Peisar Karl .	"	20 "	8 "	Jus
33. Perschinka Adolf	"	20 "	8 "	"
34. Pollack Ritter von, Hans .	"	19 "	8 "	"
35. Reif Albrecht .	Kattowitz, Preuß.- Schlesien	19 "	8 "	"
36. Schaufler Otto	Wien	19 "	8 "	Medizin
37. Schwarz Emm.	"	27 "	8 "	Theologie
38. Spenner Emil	"	20 "	8 "	Philosophie
39. Steinbach Arn.	Suczawa, Buk	19 "	8 "	Technik
40. Steiner Karl .	Wien	20 "	8 "	Jus
41. Subak Erwin .	Iglau, Mähren	18 "	8 "	"
42. Szabó Béla von	Wien	19 "	8 "	"
43. Tekusch Karl .	"	19 "	8 "	Philosophie
44. Teuchert Kurt	"	20 "	8 "	Jus
45. Weiß Leo . .	Preßburg, Ungarn	21 "	9 "	Veterinär-Medizin
46. Welza Rudolf	Hetzendorf	21 "	9 "	Unbestimmt
47. Wofinger Jos.	Retz	19 "	8 "	"

IX. Reifeprüfungen.

A. Sommertermin 1909.

	Öffentliche Schüler	Privatisten	Externe
	der Anstalt		
Zur Reifeprüfung haben sich gemeldet	48	—	2
Zur Reifeprüfung wurden nicht zugelassen	1	—	2
Vor der mündlichen Prüfung sind zurückgetreten	—	—	—
Ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung erhielten	9	—	—
Ein Zeugnis der Reife erhielten	37	—	—
Reprobiert wurden			
auf ein halbes Jahr	1	—	—
auf ein ganzes Jahr	—	—	—
auf unbestimmte Zeit	—	—	—
Während der mündlichen Prüfung sind zurückgetreten	—	—	—

B. Herbsttermin 1909.

Gemeldet waren 2 Externisten, die beide vor der Prüfung zurücktraten.

C. Februartermin 1910.

Der im Herbsttermin 1909 auf ein halbes Jahr reprobierte Abiturient der Anstalt erhielt bei der am 15. Februar 1910 unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Dr. August Scheindler abgehaltenen Reifeprüfung ein Zeugnis der Reife.

D. Themen der schriftlichen Reifeprüfung im Sommertermin 1910.

a) Deutsch:

1. Das goldene Vlies und der Nibelungenhort.
2. Werden die Völker mehr durch die Gaben oder durch die Hemmnisse der Natur gefördert?
3. Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben,
Der täglich sie erobern muß. (Goethe.)

b) Latein-Deutsch: Tibull El. I. 10—40.

c) Griechisch-Deutsch: Isokrates, Philipp. §§ 133—136.

X. Chronik 1909/10.

Die Einschreibungen der Schüler, die Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen wurden am 16 und 17. September vorgenommen.

Der Eröffnungsgottesdienst fand am 18. September statt.

Der regelmäßige Unterricht nahm seinen Anfang am 20. September.

Am 4. Oktober wurde das Allerhöchste Namensfest Seiner Majestät des Kaisers festlich begangen.

22. und 23. Oktober: Heilige Beichte und Kommunion.

Am 19. November, als am Tage des Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, fand ein feierlicher Trauergottesdienst statt.

Die Weihnachtsfeiertage währten vom 24. Dezember bis einschließlich 2. Jänner 1910.

Das I. Semester wurde am 12. Februar geschlossen, das II. Semester begann am 16. Februar.

Am 12. Februar schied der Schüler der V. Klasse, Kamillo Sockl, aus dem Leben. Er hatte der Anstalt durch ein und ein halbes Jahr angehört. Lehrer und Mitschüler beteiligten sich tiefbetrußt an seinem Begräbnisse.

Die Osterexerzizien begannen am 19. März und wurden am 22. März mit der heiligen Kommunion abgeschlossen. Die geistlichen Vorträge wurden von dem Direktor des Privatgymnasiums des Kollegiums der Gesellschaft Jesu in Kalksburg, dem hochwürdigen Herrn P. Dr. Karl Höller, abgehalten, dem die Direktion für die Leitung der erhebenden Übungen auch an dieser Stelle den geziemenden Dank ausspricht.

Am 18. April inspizierte der Fachinspektor Herr Regierungsrat Josef Langl den Zeichenunterricht, am 28. April der hochwürdige Herr Prälat Dr. Josef Seywald den katholischen Religionsunterricht; am 12. Mai besuchte Herr Fachinspektor David Elieser den israelitischen Religionsunterricht. Am 7. Mai begann Herr Landesschulinspektor Regierungsrat Dr. Ignaz Wallentin eine eingehende Inspektion der Anstalt hinsichtlich der realistischen Lehrfächer, die am 30. Mai durch eine Konferenz abgeschlossen wurde.

Am 28. Mai verschied der Schüler der VIII. Klasse, Franz Rudolf, der der Anstalt durch acht Jahre angehört hatte. Er war ein vorzüglicher Schüler, durch seltene Pflichttreue ausgezeichnet und berechtigte zu den schönsten Hoffnungen für die Zukunft. Lehrer und Mitschüler beteiligten sich zahlreich an dem Leichenbegängnisse.

Der 31. Mai war Ferihtag.

Die schriftlichen Reifeprüfungen wurden in der Zeit vom 8. bis 10. Juni vorgenommen.

Am 30. Juni und 1. Juli dritte heilige Beichte und Kommunion. Am 30. Juni und 1. Juli Aufnahme und Aufnahmeprüfung für die erste Klasse.

Mit dem feierlichen Dankgottesdienste und der Zeugnisverteilung wurde am 2. Juli das Schuljahr geschlossen.

Die mündlichen Reifeprüfungen werden in der Zeit vom 2. bis 9. Juli unter dem Voritze des Gymnasialdirektors Schulrates Heinrich Betzwar, abgehalten werden.

XI. Erlässe.

1. V.-Bl. Nr. 4 vom 1. August 1909 betreffend die Auffassung der Schulgeldmarken und die Entrichtung des Schulgeldes an die staatlichen Mittelschulen im Wege der Postsparkasse.

2. V.-Bl. Nr. 58 vom 15. September 1909 betreffend den Gesamterfolg bei genügender Note aus Mineralogie in der V. Klasse.

3. V.-Bl. Nr. 5 vom 15. Jänner 1910 betreffend die Ausfolgung der Semestral- und Jahreszeugnisse.

4. V. Bl. Nr. 6 vom 15. Mai 1910 betreffend den Schuljahrschluß und die Schulferien.

5. Min.-V.-Bl. Nr. 17 vom 15. Mai 1910 betreffend die körperliche Erziehung an den Mittelschulen.

6. Erl. des k. k. n.-ö. L.-Sch.-R. vom 22. März 1910, Z. 1359 -I: Vollständige Reifeprüfungen für die Externisten finden im Herbsttermin 1910 am Staatsrealgymnasium im XXI. Wiener Gemeindebezirke in der zweiten Hälfte September 1910 und am akademischen Gymnasium in der ersten Hälfte Oktober 1910 statt.

XII. Beziehungen zwischen Schule und Haus.

Die Beziehungen zwischen Schule und Haus sind durch die Veranstaltungen geregelt, die der Lehrkörper nach den Grundsätzen der Konferenz vom 15. Juni 1896 und des Normalerlasses des k. k. n.-ö. Landesschulrates vom 8. Mai 1897, Z. 7822, getroffen hat. Diese bestehen wesentlich im folgenden. Zu Beginn des Schuljahres werden die Disziplinvorschriften von den Klassenvorständen den Schülern erläuternd mitgeteilt. Jeder neu eintretende Schüler bekommt ein Exemplar dieser Vorschriften, um mit dem Inhalt derselben die Eltern oder deren Stellvertreter vertraut zu machen. Die Einsichtnahme wird durch Namensfertigung bestätigt, der Klassenvorstand überzeugt sich davon und das Exemplar wird nunmehr den Eltern oder deren Stellvertretern zum Eigentum übergeben. Das Verzeichnis der sogenannten Sprechstunden aller Mitglieder des Lehrkörpers ist im I. Stocke befestigt. Außerdem erteilt jeder Lehrer, wenn er frei von Inspektion ist, in den Zwischenpausen täglich Auskünfte. Die Termine der Zensuren werden sofort zu Beginn jedes Semesters dem Publikum öffentlich bekanntgemacht. Nach jeder Zensur werden die Eltern aller Schüler der I.—VI. Klasse über Unterrichtserfolg und sittliches Verhalten durch sogenannte Zensurscheine verständigt. Diese Scheine übergeben die Schüler den Eltern; in besonderen Fällen werden sie durch die Post oder den Schuldiener den Eltern unmittelbar zugestellt. Die Termine der schriftlichen Arbeiten in allen Gegenständen sind semestraliter in den Klassenzimmern verzeichnet. So oft ein außerordentlicher Fall eintritt, der die Disziplin oder den Unterricht betrifft, werden die Eltern des Schülers mündlich oder schriftlich verständigt und eventuell zum Erscheinen eingeladen. Die konsequente Befolgung dieser Maßregel hat zur Folge, daß Haus und Schule harmonisch zusammenwirken, um die Erfolge des Unterrichtes und der Erziehung zu sichern. Der innige Kontakt zwischen beiden Faktoren wirkt segensreich.

XIII. Die körperliche Ausbildung der Schüler.

Der Turnunterricht ist an der Anstalt obligat.

Die Pausen (10 und 15 Minuten) sind so geregelt, daß jede Unterrichtsstunde 50 Minuten dauert. Die Jugendspiele werden sorgsam gepflegt. Sie werden vom Turnlehrer Professor M. Salzmann geleitet. Die Schüler, in Gruppen geteilt, spielen Montag (Ia und Ib), Mittwoch (IIa, IIb, IIIa, IIIb) und Freitag (die übrigen Klassen) von 5 bis 7 Uhr auf der Wasserwiese im Prater. Verregnete Spielstunden wurden nach Tunlichkeit am folgenden Tage ersetzt, so daß auf jede Klasse durchschnittlich 10 Spieltage entfielen. In der I. Abteilung beteiligten sich durchschnittlich 60 bis 80, in der II. und III. Abteilung durchschnittlich 110 bis 130 Schüler an den Spielen.

In den unteren Klassen wurde mit Vorliebe gespielt: Deutscher Schlagball, Freiball, Ball mit Freistätten, Dreifelderball, Barlaufen, in den oberen Klassen vorwiegend Fußball. Der Tennisplatz auf dem sogenannten Sommerturnplatz im Schulhof wurde wieder hergerichtet und von Schülern der IV. bis VIII. Klasse sehr fleißig besucht. Es beteiligten sich 74 Schüler, und zwar: 9 der VIII., 24 der VII., 20 der VI., 16 der V. und 5 der IV. Klasse. Gespielt wurde an allen Nachmittagen, ausgenommen Sonntags, oft auch früh vor dem Schulunterricht, im ganzen $45\frac{1}{2}$ Stunden in der Woche. Der Supplent Matthias Petschenka übernahm bereitwillig die Leitung der Spiele.

Im Laufe der Monate Mai und Juni unternahmen alle Klassen, zum Teil wiederholt, Ausflüge in die Umgebung von Wien.

Diese Ausflüge erfuhren eine wesentliche Förderung durch die Gewährung bedeutender Ermäßigung der Fahrpreise, welche die löblichen Bahndirektionen Schülern und deren Begleitern bereitwilligst gewährten.

Andere körperliche Übungen, wie Eislaufen und Schwimmen, unterstützte die Anstalt dadurch, daß Inhaber von Eislaufplätzen, Bädern und Schwimmanstalten Schülern gegen Vorweisung der Legitimationskarten die Eintrittspreise beträchtlich herabsetzten. Auch das k. u. k. Platzkommando von Wien ließ Schüler der Anstalt unter den vorteilhaftesten Bedingungen die k. u. k. Militärschwimmanstalt im Prater benutzen.

Bei den vom Wiener Athletiksport-Klub veranstalteten Meeting erhielten die Schüler Robert Sponer (VII. Kl.) den ersten Preis im Fünfkampf, und Martin Ehrlich (V. Kl.) im Wettlauf.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ nahm auch in diesem Jahre wieder 8 Schüler der Anstalt in seinen Ferienkolonien auf. 5 Schüler wurden in dieselben auf Kosten der Bezirksgruppe III und XI entsendet, 3 Schüler auf Kosten des Zentralvereines aufgenommen. Die Bezirksgruppe setzt ihre Tätigkeit fort und zählt gegenwärtig 132 Mitglieder. Die Sammlung für die Zwecke des Ferienhorts unter den Schülern der Anstalt ergab den Betrag von 300 K 31 h, und zwar:

I.a: 23 K — h	III.a: 14 K 30 h	V.: 28 K 40 h
I.b: 41 „ — „	III.b: 18 „ 20 „	VI.: 29 „ 30 „
II.a: 20 „ — „	IV.a: 18 „ — „	VII.: 40 „ — „
II.b: 36 „ 11 „	IV.b: 7 „ — „	VIII.: 25 „ — „

Vom Herrn Direktor Karl Rainer wurde dem Unterzeichneten zu dem gleichen Zwecke ein Betrag von 170 K als Ergebnis einer an seiner Anstalt in höchst dankenswerter und uneigennütziger Weise veranstalteten Sammlung übergeben.

Die Direktion benutzt diese Gelegenheit, allen Gönnern und Wohltätern der studierenden Jugend ihren besonderen Dank auszusprechen.

Anhang.

In Ausführung des Erlasses des k. k. n.-ö. L.-S.-R. v. 23. Dezemb. 1890, Z. 10.460.

Klasse	Von den öffentlichen Schülern der Anstalt					Gesamtzahl der Schüler
	sind Schwimmer	sind Eisläufer	sind Radfahrer	leben in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	leben in den großen Ferien auf dem Lande	
I a	14	17	3	1	32	45
I b	21	20	5	1	48	50
II a	35	31	3	4	40	50
II b	22	27	8	6	37	45
III a	24	32	8	2	31	43
III b	23	23	6	—	35	45
IV a	30	25	14	1	41	47
IV b	36	27	16	—	44	45
V	46	41	30	2	56	61
VI	53	29	38	4	52	56
VII	47	43	34	—	49	52
VIII	44	29	25	1	39	50
Summe	395=67%	344=58%	190=32%	22=3.7%	504=85%	589
1908/09	367=66 „	354=60.8 „	150=25.7 „	6=1.3 „	478=82.1 „	
1907/08	379=63 „	317=55 „	171=20 „	9=1.5 „	485=84 „	
1906/07	361=66 „	301=55 „	160=29 „	13=2.5 „	459=84 „	

XIV. Verzeichnis der Lehrbücher für 1910/11.

I. Klasse.

Religion. Der Katechismus. Dr. W. Pauker; Lehrbuch der kath. Liturgik, 1. und 2. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Schulgrammatik. 8. Aufl. — Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, 1. T., herausgegeben v. Kauer. Nur die 8. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 13. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch für die I. Klasse. 1. Aufl.

Geographie. Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, I. Teil. 1. Aufl. — Kozenn, Schultlas, bearbeitet von Haardt, Schmidt und Heiderich, 37.—42. Aufl.

Mathematik. Dr. J. Jacob, Arithmetik, 1. T. — Schiffner-Travniček, Raumlehre, 1. T.

Naturgeschichte. Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches für Mittelschulen. 2.—4. Aufl. — Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches für Mittelschulen. 2. und 3. Aufl.

II. Klasse.

Religion. Wie in der I. Klasse.

Latein. Scheindler, Latein. Schulgrammatik. 2.—7. Aufl. — Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, 2. T., herausg. v. Kauer. Nur die 6. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11. und 12. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinz, Lesebuch für die II. Klasse. 1. Aufl.

Geographie. Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, 2. T. 1. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Hannak, Geschichte des Altertums für die unteren Klassen, umgearb. v. Rebhann. 14. Aufl. — Putzger, Histor. Schulatlas, herausgegeben von Baldamus und Schwabe. 25.—31. Aufl.

Mathematik. Jacob, Arithmetik, 1. T. — Schiffner-Travniček, Raumlehre, 2. T.

Naturgeschichte. Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreiches für die Mittelschulen. 2. bis 4. Aufl. — Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreiches. 1. bis 3. Aufl.

III. Klasse.

Religion. Dr. W. Pauker, Lehrbuch der kath. Liturgik; Dr. W. Pauker, Geschichte der göttlichen Offenbarung des Alten Bundes. 1. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Schulgrammatik. 2.—7. Aufl. — Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, 3. T., herausgegeben von Kauer. Nur die 6. Aufl. — Cornelius Nepos von Weidner-Schmidt. 5. Aufl.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik, bearbeitet v. Weigel, Nur 25. u. 26. Aufl. — Schenkl, Griech. Elementarbuch, bearb. v. H. Schenkl und Fl. Weigel. 19.—21. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11. und 12. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinz, Lesebuch für die III. Klasse. 1. Aufl.

Geographie. Müllner, Erdkunde für Mittelschulen, 3. T. 1. Auflage. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Hannak, Mittelalter, bearb. von Rebhann. 14. Aufl. — Putzger, Histor. Schulatlas, wie in der II. Kl.

Mathematik. Jacob, Arithmetik, 1. T. 1. Aufl. — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien. 4.—8. Aufl.

Naturlehre. Das Lehrbuch wird zu Beginn des Schuljahres bestimmt werden.

IV. Klasse.

Religion. Dr. W. Pauker, Geschichte der Offenbarung des Neuen Bundes. 1. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik. 2.—7. Aufl. — Steiner-Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, 4. T. Nur die 5. Aufl. — Caesar, *Comm. de bello Gallico*, ed. Prammer. 10. Aufl.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. 25. und 26. Aufl. — Schenkl, Griech. Elementarbuch. 19.—21. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11. u. 12. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinzi, Lesebuch für die IV. Klasse. 1. Aufl.

Geographie. Heiderich, Österr. Schulgeographie, 3. T. Vaterlandskunde, für die IV. Klasse. 1. u. 2. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Hannak, Geschichte der Neuzeit, bearb. von Rebhann. 11. Aufl. — Putzger, Hist. Schulatlas, wie in II. u. III. Kl.

Mathematik. Die Lehrbücher werden zu Beginn des neuen Schuljahres bestimmt werden.

Naturlehre. Krist-Pscheidl, Naturlehre für die unteren Klassen. 19. u. 20. Aufl.

V. Klasse.

Religion. Wappler, Lehrbuch der kathol. Religion, 1. T., 9. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik. 2.—7. Aufl. — Sedlmayer und Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien. Nur 5. Aufl. — Caesar, *Comment. de bello Gallico*, ed. Prammer, 10. Aufl. — Ovid, *Ausgewählte Gedichte* von Sedlmayer. 7. Aufl. — Livius, I, II, XXI., XXII., herausg. von A. Zingerle-Scheindler. 7. Aufl.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. 25. Aufl. — Schenkl, Griech. Elementarbuch. 19.—21. Aufl. — Xenophon, *Auswahl* von Lindner. — Homers *Ilias* in verkürzter Ausgabe, v. Christ. 3. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11.—12. Aufl. — Bauer-Jelinek-Pollak-Streinzi, Lesebuch. Ausgabe für Gymnasien. 2. Aufl. — Bauer-Jelinek-Streinzi, *Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte*. 1. Aufl.

Geographie. Müllner, *Erdkunde*, 4. T., für die V. Klasse. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Zeehe, *Lehrb. d. Geschichte für Obergymn.*, 1. T. *Altertum*. 6. Aufl. — Putzger, *Hist. Schulatlas* wie in der II.—IV. Klasse.

Mathematik. Močnik, *Arithmetik und Algebra* für die oberen Klassen. 26.—30. Aufl. — Hočevar, *Geometrie für Obergymnasien*. 5. u. 6. Aufl. — Adam, *Logarithmen*.

Naturgeschichte. Hochstetter u. Bisching, *Mineralogie und Geologie*. Nur 18., 20. u. 21. Auflage. — Burgerstein, *Leitfaden der Botanik* für die oberen Klassen der Mittelschulen. Nur 4. Auflage.

VI. Klasse.

Religion. Wappler, Lehrbuch der kathol. Religion, 2. T. 8. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik. 2.—7. Aufl. — Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien. 2.—4. Aufl. — Sallust, *Bellum Jugurthinum*, herausg. von Scheindler. — Cicero, *Orationes in Catilinam* ed. Kornitzer. — Vergils *Aeneis* nebst ausgew. Stücken der *Bukol.* und *Georg.* von Klouček.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. 25. Aufl. — Schenkl, Griech. Elementarbuch. 19. Aufl. — Herodot, Auswahl von Scheindler. 1. u. 2. Aufl. — Homers Ilias von Christ. 2. u. 3. Aufl.

Deutsch. Willomitzer, Deutsche Grammatik. 11.—12. Aufl. — Das Lesebuch sowie der Leitfaden der deutschen Literaturgeschichte werden zu Beginn des neuen Schuljahres bestimmt werden.

Geographie. Richter, Lehrbuch der Geographie. 5.—7. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte, 1. T. 4. u. 5. Aufl. und 2. T. 2. u. 3. Aufl. — Putzger, Histor. Schulatlas wie in der V. Klasse.

Mathematik. Močnik, Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen. 26.—30. Aufl. — Hočevár, Lehrbuch der Geometrie für Obergymn. 5. und 6. Aufl.

Naturgeschichte. Graber, Leitfaden der Zoologie für die oberen Klassen, bearb. von Latzel. 6. Aufl.

VII. Klasse.

Religion. Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 3. T. 7. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik. 2.—7. Aufl. — Sedlmayer-Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymn. 2.—4. Aufl. — Cicero, in Verrem IV. von H. Nohl. Ausgewählte Briefe von E. Gschwind. — Vergils Aeneis von Klouček.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. 25. Aufl. — Demosthenes, Ausgewählte Reden von Wotke. 5. Aufl. — Homers Odyssee in verkürzter Ausgabe, von Christ. 3. u. 4. Aufl.

Deutsch. Kummer-Stejskal, Lesebuch, 7. Bd. 6. Aufl.

Geographie. Richter, Lehrbuch der Geographie. 5.—7. Aufl. — Kozenn, Schulatlas. 37.—41. Aufl.

Geschichte. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte, 3. Teil, 2. u. 3. Aufl. — Putzger, Histor. Schulatlas wie in der II. bis VI. Klasse.

Mathematik. Močnik, Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen. 28.—30. Aufl. — Hočevár, Lehrb. der Geometrie für Obergymn. 5. u. 6. Aufl. — Adam, Logarithmen.

Physik. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Gymnasien. 14. Aufl.

Philosophische Propädeutik. Hoffmann, Grundlehren der Logik. 1. Aufl.

VIII. Klasse.

Religion. Fischer, Lehrbuch der Kirchengeschichte für Gymnasien. 8. Aufl.

Latein. Scheindler, Latein. Grammatik 2.—7. Aufl. — Sedlmayer und Scheindler, Latein. Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymn. 2.—4. Aufl. — Cornelii Taciti opera, rec. J. Müller. a) Ab excessu divi Aug., b) Germania. — Horatii Flacci carmina sel., ed. Petschenig. 3.—4. Aufl.

Griechisch. Curtius-Hartel, Schulgrammatik. 24. Aufl. — Plato, Apologie, Kriton nebst den Schlußkapiteln des Phaidon ed. Christ. 4. u. 5. Aufl. — Plato, Enthyphron ed. Christ. — Sophokles, Antigone ed. Schubert. — Homers Odyssee in verkürzter Ausgabe von Christ. 3. u. 4. Aufl.

Deutsch. Kummer-Stejskal, Lesebuch, 8. Bd. 6. Aufl.

Geographie. Lang, Vaterlandskunde, für die VIII. Klasse. 2. Aufl. —
Kozenn, Schultlas. 37.—4'. Aufl.

Geschichte. Zeehe, Lehrbuch der Geschichte, I. T. 4. und 5. Aufl. —
Putzger, Histor. Schultlas wie in der II.—VII. Klasse.

Mathematik. Močnik, Arithmetik und Algebra f. d. oberen Klassen.
26.—30. Aufl. — Hočevár, Lehrbuch der Geometrie für Obergymn. 5. u. 6. Aufl. —
Adam, Logarithmen.

Physik. Wallentin, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen
der Gymnasien. 12. u. 13. Aufl.

Philosophische Propädeutik. Lindner-Lukas, Lehrbuch der Psychologie.
Nur die 3. Aufl.

Evangelische Religionslehre.

I., II. und III. Abt.: Die Heilige Schrift des Alten und Neuen
Testaments nach Dr. M. Luther. Gesangbuch für die evangelische Kirche
in Württemberg 1893.

I. Abt.: Biblische Geschichte für die evangel.-protestantischen
Schulen im Großherzogtum Baden. 9. Aufl.

II. Abt.: Der kleine Katechismus (wie in Abt. I).

III. Abt.: Dr. Oskar Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte,
Ausg. B für Österreich. 8. Aufl., Göttingen 1910. — Novum testamentum
graece, rec. Tischendorf.

Mosaische Religionslehre.

I. u. II. Kl.: Geschichte Israels v. Dr. G. Wolf, herausgegeben
von Dr. H. Pollak. Heft 1 und 2. 15. Aufl. Pentateuch, hebr. Ausg. von
Letteris. Gebetbuch (Tefillot Jeschurun), v. R. Fuchs. 2. Aufl.

III. u. IV. Kl.: Geschichte Israels von Dr. G. Wolf-Pollak,
Heft 4 u. 5. 11. Aufl. Pentateuch, hebr. Ausgabe von Letteris. Gebet-
buch, wie in der I. u. II. Klasse. Dr. G. Wolf, Kurzgefaßte Religions- und
Sittenlehre. 9. Aufl.

V. u. VI. Kl.: Psalmen, hebr. Ausg. v. Letteris. Prophetiae posteriores,
hebr. Ausg. v. Letteris. Kayserling-Biach, Lehrbuch der jüdischen Ge-
schichte und Literatur

VII. u. VIII. Kl.: Pentateuch, hebr. Ausgabe v. Letteris. Dr. M. Brann,
Jüdische Geschichte, IV. T.

Stenographie.

I. und II. Abt.: Lehr- und Lesebuch der Gabelsbergerschen Stenographie
von Franz Scheller, 11.—14. Aufl.

Gesang.

I., II. u. III. Kurs: Pauker und Langer, Gesangbuch.

I. u. II. Kurs: Fr. Fiby, Chorliederbuch, 1. T. 2. Aufl.

III. Kurs: Pfeil, Liederschatz.

XV. Anzeige für das Schuljahr 1910/11.

I. Für die Aufnahmsprüfungen zum Eintritt in die I. Klasse sind **zwei Termine** bestimmt, der zweite nach Maßgabe des Raumes.

Der **erste** fällt auf den 1. Juli l. J. Die **Einschreibung** der sich zu diesem Termin meldenden Schüler findet den **30. Juni nachmittags** von 3 bis 5 Uhr im Lehrzimmer der I. Klasse A (Erdgeschoß) statt. Der **zweite** fällt auf den 10. September l. J. Die **Einschreibung** der sich zu diesem Termin meldenden Schüler findet am **9. September vormittags** von 8—12 Uhr im Lehrzimmer der I. Klasse A statt.

Spätere Anmeldungen werden nicht angenommen.

In **jedem** dieser Termine wird über die Aufnahme **definitiv** entschieden. Laut Erlasses des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 2. Jänner 1886, Z. 85, ist eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung in demselben Jahre, sei es an derselben oder an einer anderen Mittelschule, **unzulässig**.

Demnach dürfen sich Schüler, denen infolge des ungünstigen Ergebnisses der Prüfung die Aufnahme in die I. Klasse versagt worden ist, für dasselbe Schuljahr nicht mehr an einer anderen Mittelschule zur Aufnahmsprüfung für die I. Klasse melden; im Falle der Erschleichung der Aufnahme werden sie nachträglich ausgewiesen.

Alle Schüler, die in die I. Klasse neu eintreten wollen, haben an den oben festgesetzten Tagen (30. Juni, 9. September), von ihren Eltern oder deren Stellvertretern begleitet, zur Einschreibung zu erscheinen und dem Direktor oder dessen Stellvertreter vorzulegen: 1. Zwei vollständig ausgefüllte Nationale; 2. **den Tauf- oder Geburtsschein** als Beleg, daß sie das 10. Lebensjahr vor Beginn des Schuljahres schon vollendet haben oder noch in dem Kalenderjahre, in das der Beginn des Schuljahres fällt, vollenden; — Altersdispens wird nicht gewährt; — 3. die „Schulnachrichten“ nach dem im Sinne des Ministerialerlasses vom 17. März 1886, Z. 5086, abgeänderten Formular. Überdies hat jeder Schüler 8 K 20 h zu entrichten, welcher Betrag im Falle der Nichtaufnahme zurückerstattet wird.

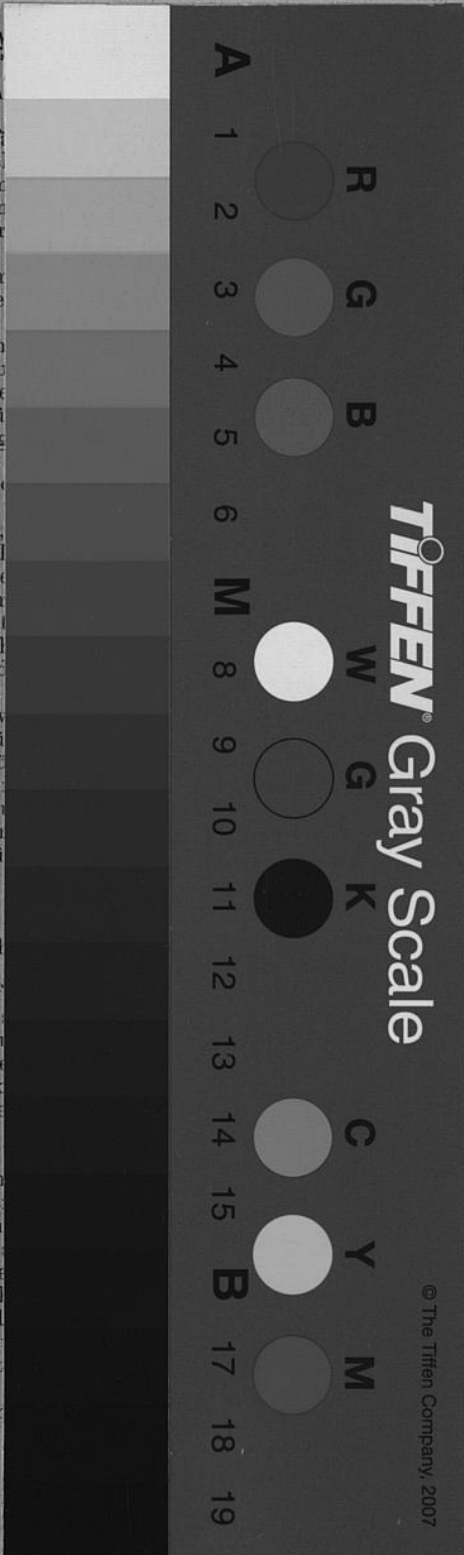
Die eingeschriebenen Schüler versammeln sich, mit Schreibrequisiten versehen, den 1. Juli um $\frac{3}{8}$ Uhr vormittags, beziehungsweise den 10. September um $\frac{3}{8}$ Uhr vormittags im Lehrzimmer der I. Klasse A, wo sodann die schriftliche Prüfung aus der deutschen Sprache und dem Rechnen stattfindet. Am 1. Juli wird um 3 Uhr nachmittags die mündliche Prüfung vorgenommen, am 10. September um 3 Uhr nachmittags. Das Ergebnis der Aufnahmsprüfung wird den 1. Juli, beziehungsweise den 10. September, auf dem schwarzen Brette schriftlich bekanntgegeben; den Nichtaufgenommenen werden ihre Dokumente an demselben oder am folgenden Tage zurückgestellt.

Bei der Aufnahmsprüfung für die I. Klasse werden folgende Forderungen gestellt: a) Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und eventuell der lateinischen Schrift. Kenntnis der Elemente der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben. b) Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. c) Außerdem haben diejenigen Schüler, welche nicht in der Volksschule unterrichtet worden sind oder in einer solchen aus der Religionslehre nicht die Note „gut“ oder „sehr gut“ erhalten haben, in diesem Lehrgegenstande jenes Maß von Wissen nachzuweisen, welches in den ersten vier Jahrgängen der Volksschule erworben werden kann. d) Die mündliche Prüfung aus der Unterrichtssprache und dem Rechnen wird jedem Schüler erlassen, welcher seine Reife in diesen Gegenständen bei der schriftlichen Prüfung durch mindestens gute Leistungen und im Volksschulzeugnisse mindestens durch die Note „gut“ dargetan hat. e) Sind in einem Prüfungsgegenstande die Zeugnisnoten **und** die Zensur aus der schriftlichen Prüfung entschieden ungünstig, so wird der Schüler zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen, sondern **als unreif zurückgewiesen**.

II. Diejenigen Schüler, welche sich, ohne ein staatsgültiges Zeugnis über das II. Semester des Schuljahres 1909/10 zu besitzen,

XV. A

I. Für die A sind zwei Termine. Der erste für diesen Termin muß 5 Uhr im Lehrzimmer auf den 10. September meldenden Schüler Lehrzimmer der I. Spätere Anträge. In jedem die Laut Erlasses Unterricht vom Aufnahmsprüfung an einer anderen Demnach die nisses der Prüfung dasselbe Schuljahr nahmsprüfung für Aufnahme werden sie. Alle Schüler, oben festgesetzten Stellvertretern begl dessen Stellvertreter 2. den Tauf- oder Beginn des Schuljahres in das der Beginn d nicht gewährt; Ministerialerlasses dies hat jeder Schü Nichtaufnahme zurf Die eingesch versen, den 1. J September um 3/8 Uhr die schriftliche Prüfung findet. Am 1. Juli genommen, am 10. nahmsprüfung wird schwarzen Bretten sch ihre Dokumente an Bei der Auf Forderungen ge Sprache und event Formellehre der d kleideter Sätze, Bek Anwendung derselbe rechnungsarten in welche nicht in der aus der Religionsleh in diesem Lehrgege den ersten vier Jah mündliche Prüfung Schüler erlassen, we lichen Prüfung durch mindestens durch d gegenstände die Ze entschieden ungünst zugelassen, sondern II. Diejeniger Zeugnis über da



10/11.

die I. Klasse s Raumes. ng der sich zu ttags von 3 bis Der zweite fällt diesem Termin 8-12 Uhr im

tiv entschieden. Kultus und rholung der rselben oder

instigen Ergeb worden ist, für hule zur Auf chung der Auf

haben an den tern oder deren m Direktor oder te Nationale; Lebensjahr vor Kalenderjahre. dispens wird im Sinne des Formular. Überg im Falle der

schreibrequisiten se den 10. Sep A, wo sodann Rechnen statt- e Prüfung vorgebnis der Auf- ember, auf dem amenen werden gestellt.

en folgende n der deutschen Elemente der en einfach be ie und richtige en vier Grund- nigen Schüler, n einer solchen erhalten haben, en, welches in kann. d) Die en wird jedem bei der schrift- schulzeugnisse nem Prüfungs- icken Prüfung Prüfung nicht

atsgültiges 0 zu besitzen,

um die Aufnahme in eine höhere (II.—VIII.) Klasse bewerben, haben sich ebenfalls einer Aufnahmeprüfung zu unterziehen. Sie erscheinen, begleitet von ihren Eltern oder deren Stellvertretern, versehen mit zwei vollständig ausgefüllten Nationalen, dem Tauf- oder Geburtsschein, **allen** etwa früher erworbenen Studienzeugnissen, deren letztes die Abmeldungsformel aufweisen muß, am 9. September vormittags zwischen 8 und 10 Uhr in der Direktionskanzlei. Die Prüfungen für ihre Aufnahme — schriftlich und mündlich — finden am 10. September statt.

III. Die Einschreibung derjenigen Schüler, die mit einem staatsgültigen Zeugnis eines anderen Gymnasiums über das II. Semester des Schuljahres 1909/10 versehen sind und sich hier für die I.—VIII. Klasse melden, erfolgt am 9. September von 8 Uhr an. Dieselben haben in der Direktionskanzlei zwei vollständig ausgefüllte Nationale, die Bestätigung der vorschriftmäßigen Abmeldung, den Tauf- oder Geburtsschein und sämtliche bisher erworbenen Gymnasialzeugnisse vorzulegen. Auch haben die Eltern oder deren Stellvertreter persönlich oder schriftlich den Wunsch auszusprechen, ihren Sohn in dieses Gymnasium aufgenommen zu sehen, und 8 K 20 h zu entrichten.

IV. Am 10. September um 8 Uhr vormittags haben sich alle der Anstalt am Schlusse des Schuljahres 1908/09 angehörenden Schüler, die in eine höhere Klasse aufsteigen oder die Klasse wiederholen, in ihren für 1910/11 bestimmten Lehrzimmern, die Repetenten der I. Klasse im Lehrzimmer der I. Klasse B, mit zwei vollständig ausgefüllten Nationalen, dem letzten Semestralzeugnis und dem Lehrmittelbeitrag versehen, zu versammeln und anzumelden. Die weiteren Weisungen und die Stundeneinteilung erhalten sie dann von dem Ordinarius ihrer Klasse.

V. Später als an den oben angesetzten Tagen werden keine Anmeldungen angenommen, es sei denn, daß die Unmöglichkeit der rechtzeitigen Anmeldung nachgewiesen werden kann.

VI. Die schriftlichen Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen finden am 9. und 10. September vormittags von 8 Uhr, nachmittags von 3 Uhr an in den Lehrzimmern derjenigen Klassen statt, in welche die Schüler nach gut bestandener Prüfung aufsteigen würden.

VII. Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen wie die der öffentlichen Schüler; so haben sich zum Beispiel die Privatisten der I. Klasse nach der Einschreibung der Aufnahmeprüfung in einem der beiden Termine zu unterziehen. Der Lehrmittelbeitrag und die Aufnahmegebühr sind gleich bei der Einschreibung zu erlegen, der Schulgelderlagschein ist jedesmal erst bei der Semestralprüfung vorzuweisen.

VIII. Das Heilige Geistamt wird am 12. September um 8 Uhr abgehalten. Die katholischen Schüler finden sich um $\frac{3}{4}$ 8 Uhr im Gymnasium in ihren Lehrzimmern ein und werden von da in die Kirche geführt. Nach der Messe kehren alle Schüler in das Gymnasium zurück, um die Weisungen für den folgenden Tag entgegenzunehmen.

Der regelmäßige Unterricht beginnt am 13. September um 8 Uhr.

Dr. Franz Spengler, k. k. Direktor.

